




Dell Pro 24 Plus QHD-Monitor

P2425D

Bedienungsanleitung

Hinweis, Achtung und Warnung

-  **HINWEIS:** Ein HINWEIS zeigt wichtige Informationen an, die Ihnen helfen können, ein besseres Verständnis von Ihrem Produkt zu erlangen.
-  **ACHTUNG:** ACHTUNG zeigt potenzielle Hardware-Schäden und Datenverluste und informiert darüber, wie Sie das Problem vermeiden.
-  **WARNUNG:** Eine WARNUNG zeigt eine mögliche Gefahr von Sachschäden und (lebensgefährlichen) Personenschäden an.

Inhalt

Sicherheitshinweise	5
Über Ihren Monitor	6
Lieferumfang	6
Produktmerkmale	7
Betriebssystem-Kompatibilität	10
Übersicht über Einzelteile und Bedienelemente	10
Vorderseite	10
Rückseite	11
Ansicht von unten	12
Technische Daten des Monitors	13
Dell Display and Peripheral Manager (DDPM) für Windows	14
Auflösungsspezifikationen	15
Unterstützte Videomodi	15
Voreingestellte Anzeigemodi	15
Elektrische Spezifikationen	16
Physikalische Eigenschaften	17
Umweltbezogene Eigenschaften	18
Pinbelegungen	19
Pinbelegung - DisplayPort	19
Pinbelegung - HDMI-Anschluss	20
Pinbelegung - USB-Type-B-Upstream-Anschluss	21
Pinbelegung - USB-Type-A-Downstream-Anschluss	21
Pinbelegung - USB-C Downstream	22
Universal Serial Bus- (USB) Schnittstelle	22
Plug-and-Play-Fähigkeit	24
Qualität des LCD-Monitors und Pixelrichtlinie	24
Ergonomie	25
Ihr Display handhaben und transportieren	26
Wartungsanweisungen	27
Ihren Monitor reinigen	27
Ihren Monitor einrichten	28
Ständer anschließen	28
Schnellzugriffsanschlüsse verwenden	30
Ihren Monitor anschließen	31
DisplayPort- (DisplayPort zu DisplayPort) Kabel anschließen	31
HDMI-Kabel anschließen (nur bei ausgewählten Ländern)	31
Kabel organisieren	32
Ihren Monitor mit einem Kensington-Schloss sichern (optional)	33
Monitorständer abnehmen	33
Wandhalterung (optional)	34
Neigen, schwenken, drehen und Höhe verstellen	35
Neigen und schwenken	35
Höhenverstellbar	35
Schwenkeinstellung	35
Einstellungen Ihres Systems für Anzeigendrehung anpassen	36

Monitor bedienen	37
Monitor einschalten	37
Joystick verwenden	37
Bildschirmmenü (OSD) verwenden	38
Menüstarter aufrufen	38
Navigationstasten verwenden	39
Menüsystem aufrufen	40
OSD-Meldungen	49
Ersteinrichtung	49
OSD-Warnmeldungen	51
Steuertasten sperren	54
Maximale Auflösung einstellen	55
Problemlösung	56
Selbsttest	56
Integrierte Diagnose	57
Allgemeine Probleme	58
Spezielle Universal Serial Bus- (USB) Probleme.	60
Regulatorische Informationen	61
TCO-zertifiziert	61
FCC-Hinweis (nur USA) und Informationen zu anderen Richtlinien.	61
EU-Produkt-Datenbank für Typenschild und Produktinformationsblatt	61
Dell kontaktieren	62

Sicherheitshinweise

Schützen Sie Ihren Monitor und Ihre persönliche Sicherheit anhand der folgenden Sicherheitshinweise. Sofern nicht anderweitig angegeben, geht jedes Verfahren in diesem Dokument davon aus, dass Sie die mit Ihrem Monitor gelieferten Sicherheitshinweise gelesen haben.

- ① **HINWEIS:** Lesen Sie vor Verwendung des Monitors die mit Ihrem Monitor gelieferten und auf das Produkt gedruckten Sicherheitshinweise. Bewahren Sie sämtliche Dokumentation zur künftigen Bezugnahme an einem sicheren Ort auf.
 - ⚠ **WARNUNG:** Die Benutzung anderer als in dieser Dokumentation angegebener Bedienelemente, Einstellungen oder Schritte kann zu gefährlicher Schockbelastung sowie elektrischen und/oder mechanischen Gefährdungen führen.
 - ⚠ **ACHTUNG:** Bei langfristigen Hören von Audio bei hoher Lautstärke über Kopfhörer (an Monitor mit entsprechender Unterstützung) kann Ihr Gehör geschädigt werden.
- Platzieren Sie den Monitor auf einem soliden Untergrund und gehen Sie sorgsam damit um. Der Bildschirm ist zerbrechlich und kann bei Stürzen oder Berührung mit einem scharfkantigen Gegenstand beschädigt werden.
 - Achten Sie darauf, dass Ihr Monitor mit der Stromversorgung an Ihrem Ort kompatibel ist.
 - Bewahren Sie den Monitor bei Raumtemperatur auf. Übermäßige Kälte oder Hitze können sich nachteilig auf die Flüssigkristalle des Displays auswirken.
 - Schließen Sie das Netzkabel des Monitors an eine leicht zugängliche Steckdose in der Nähe an. Siehe [Ihren Monitor anschließen](#).
 - Platzieren und nutzen Sie den Monitor nicht auf einem feuchten Untergrund oder in der Nähe von Wasser.
 - Setzen Sie den Monitor keinen starken Vibrationen oder intensiven Stößen aus. Platzieren Sie den Monitor beispielsweise nicht in einem Kofferraum.
 - Trennen Sie den Monitor, wenn Sie ihn voraussichtlich längere Zeit nicht benutzen.
 - Versuchen Sie nicht, jegliche Abdeckungen zu entfernen oder das Innere des Monitors zu berühren. Andernfalls besteht Stromschlaggefahr.
 - Lesen Sie diese Anweisungen aufmerksam. Bewahren Sie dieses Dokument zum künftigen Nachschlagen auf. Befolgen Sie alle auf dem Produkt befindlichen Warnhinweise und Anweisungen.
 - Bestimmte Monitore können über die separat erhältliche VESA-Halterung an der Wand montiert werden. Achten Sie darauf, die richtigen VESA-Spezifikationen entsprechend den Angaben im Abschnitt zur Wandmontage der Bedienungsanleitung zu verwenden.

Informationen zu Sicherheitshinweisen finden Sie in den mit Ihrem Monitor gelieferten Informationsdokument zu Sicherheit, Umwelt und Richtlinien.

Über Ihren Monitor









Lieferumfang

Die folgende Tabelle zeigt die Liste der mit Ihrem Monitor gelieferten Komponenten. Wenden Sie sich an Dell, falls eine Komponente fehlen sollte. Weitere Informationen finden Sie unter [Dell kontaktieren](#).

HINWEIS: Bei einigen Komponenten könnte es sich um Optionen handeln, die Ihrem Monitor eventuell nicht mitgeliefert werden. Einige Merkmale sind in bestimmten Ländern möglicherweise nicht verfügbar.

HINWEIS: Beachten Sie zur Einrichtung des Ständers eines anderen Herstellers die mit dem Ständer gelieferten Anweisungen.

Tabelle 1. Monitorkomponenten und ihre Beschreibungen.

Komponentendarstellung	Komponentenbeschreibung
	Display
	Ständer
	Standfuß
	DisplayPort-auf-DisplayPort-1.4-Kabel(1,80 m)
	HDMI-Kabel (nur bei ausgewählten Ländern) (1,80 m)
	USB-Type-A-auf-Type-B-5-Gb/s-Kabel (1,80 m)
	Netzkabel (variiert je nach Land)
	<ul style="list-style-type: none">• QR-Karte• Sicherheits-, Umwelt- und Richtlinieninformationen

Produktmerkmale

Der Dell-Flachbildmonitor P2425D verfügt über Aktivmatrix, Dünnschichttransistor (TFT), Flüssigkristallanzeige (LCD) und LED-Hintergrundbeleuchtung. Zu den Merkmalen des Monitors zählen:

- 604,5 mm (23,8 Zoll) sichtbarer Anzeigebereich (diagonal gemessen).
 - Auflösung von 2560 x 1440 mit Vollbildunterstützung bei niedrigeren Auflösungen.
 - Breite Blickwinkel von 178 Grad in vertikaler und horizontaler Ausrichtung.
 - Farbskala von sRGB 99 % (CIE 1931) (typisch).
 - Digitale Konnektivität mit DisplayPort- und HDMI-Ports.
 - Neig-, schwenk-, höhenverstell- und drehbar.
 - Ultradünner Rahmen minimiert den Rahmenspalt bei Einsatz mehrerer Bildschirme und vereinfacht Konfigurationen mit elegantem Betrachtungserlebnis.
 - Abnehmbarer Ständer und Video-Electronics-Standards-Association- (VESA) Montagelöcher (100 mm) für flexible Montagelösungen.
 - Ausgestaltung:
 - Ein USB-5-Gb/s-Type-B-Upstream-Port
 - Ein USB-C-5-Gb/s-Downstream-Port
 - Drei USB-5-Gb/s-Type-A-Downstream-Ports
 - Plug-and-Play-fähig, falls durch Ihren Computer unterstützt.
 - On-Screen Display- (OSD) Anpassungen für eine einfache Einrichtung und Bildschirmoptimierung.
 - Ein-/Austaste und Joystick-Tasten sperren.
 - Schlitz für Sicherheitsschloss für Kensington-Schlösser (separat erhältlich).
 - Ständerbefestigung.
 - $\leq 0,3$ W im Standbymodus.
 - Unterstützt Dell Display and Peripheral Manager.
 - Optimieren Sie den Augenkomfort mit einem flimmerfreien Bildschirm.
 - Dell ComfortView Plus ist eine integrierte Bildschirmfunktion für geringes blaues Licht, die den Augenkomfort durch Reduzierung potenziell schädlicher Blaulicht-Emissionen ohne Beeinträchtigung der Farbe verbessert. Durch ComfortView Plus-Technologie hat Dell die Aussetzung schädlichen Blaulichts auf ≤ 35 % reduziert.
 - Dieser Monitor ist gemäß TÜV Rheinland Eye Comfort 3.0 mit einer 4-Sterne-Bewertung zertifiziert. Er enthält wesentliche Technologien, die auch eine flimmerfreie Anzeige, eine Bildwiederholfrequenz von bis zu 100 Hz und eine Farbskala von mindestens 95 % sRGB liefern. Die Funktion Dell ComfortView Plus ist an Ihrem Monitor standardmäßig aktiviert.
 - Dieser Monitor nutzt einen Bildschirm mit schwachem Blaulicht. Wenn der Monitor auf die werkseitigen Einstellungen oder Standardeinstellungen zurückgesetzt wird, ist er mit der Hardware-Zertifizierung für schwaches Blaulicht von TÜV Rheinland konform.*
- * Dieser Monitor ist mit der Hardware-Zertifizierung unter Kategorie 2 für geringe Blaulichtemissionen von TÜV Rheinland konform.

Blaulichtverhältnis:

Das Lichtverhältnis im Bereich von 415 bis 455 nm im Vergleich zu 400 bis 500 nm beträgt weniger als 50 %.

Tabelle 2. Blaulichtverhältnis

Kategorie	Blaulichtverhältnis
1	≤ 20 %
2	20 % < R ≤ 35 %
3	35 % < R ≤ 50 %

- Verringert die Intensität des vom Bildschirm ausgehenden gefährlichen blauen Lichts, wodurch die Betrachtung für Ihre Augen komfortabler wird, ohne dass die Farbgenauigkeit beeinträchtigt wird.
- Der Monitor verfügt über flimmerfreie Technologie, die sichtbares Flimmern eliminiert. Dies gewährleistet den Komfort des Betrachtungserlebnisses und unterstützt die Vermeidung von Augenbelastung und -ermüdung.

Über TÜV Rheinland Eye Comfort 3.0

Das Zertifizierungsprogramm TÜV Rheinland Eye Comfort 3.0 präsentiert ein verbraucherfreundliches Sternebewertungssystem für die Display-Industrie zur Förderung des Wohlbefindens und Schutzes der Augen. Im Vergleich zu bestehenden Zertifizierungen ergänzt das 5-Sterne-Bewertungsprogramm umfassende Testanforderungen für alle Eigenschaften zur Augenschonung, wie geringe Blaulichtemissionen, flimmerfreie Anzeige, Bildwiederholfrequenz, Farbskala, Farbgenauigkeit und Leistung des Umgebungslichtsensors. Es legt Anforderungsmetriken fest und bewertet die Produktleistung auf fünf Ebenen. Das raffinierte technische Bewertungsverfahren bietet Kunden und Läufern Indikatoren zur einfacheren Beurteilung.

Die zu berücksichtigenden Faktoren für das Wohlbefinden der Augen bleiben konstant; allerdings unterscheiden sich die Standards für verschiedene Sternebewertungen. Je höher die Sternebewertung, desto strenger die Standards. Die nachstehende Tabelle listet die wesentlichen Anforderungen an den Augenkomfort an, die zusätzlich zu grundlegenden Augenkomfort-Anforderungen gelten (wie Pixeldichte, Gleichmäßigkeit der Helligkeit und Bewegungsfreiheit).

Weitere Informationen zur **Zertifizierung TÜV Eye Comfort** finden Sie auf der [Eye-Comfort-Website](#).



Tabelle 3. Eye Comfort 3.0-Anforderungen und Sternbewertungssystem für Monitore

Kategorie	Prüfpunkt	Sternbewertungssystem		
		3 Sterne	4 Sterne	5 Sterne
Augenschonung	Geringes blaues Licht	TÜV-Hardware-LBL Kategorie III ($\leq 50\%$) oder Software-LBL-Lösung ¹	TÜV-Hardware-LBL Kategorie II ($\leq 35\%$) oder Kategorie I ($\leq 20\%$)	TÜV-Hardware-LBL Kategorie II ($\leq 35\%$) oder Kategorie I ($\leq 20\%$)
	Flimmerfrei	TÜV Flicker Reduced oder TÜV Flicker Free	TÜV Flicker Reduced oder TÜV Flicker Free	Flimmerfrei
Umgebungslichtmanagement	Leistung des Umgebungslichtsensors	Kein Sensor	Kein Sensor	Umgebungslichtsensor
	Intelligente CCT-Steuerung	Nein	Nein	Ja
	Intelligente Helligkeitssteuerung	Nein	Nein	Ja
Bildqualität	Bildwiederholfrequenz	≥ 60 Hz	≥ 75 Hz	≥ 120 Hz
	Gleichmäßigkeit der Helligkeit	Gleichmäßigkeit der Helligkeit $\geq 75\%$		
	Farbabgleich	Farbabgleich $\Delta u'v' \leq 0,02$		
	Bewegungsfreiheit	Helligkeitsänderungen sollten auf weniger als 50 % sinken; Der Farbversatz sollte weniger als 0,01 betragen.		
	Gamma-Differenz	Gamma-Differenz $\leq \pm 0,2$	Gamma-Differenz $\leq \pm 0,2$	Gamma-Differenz $\leq \pm 0,2$
	Breite Farbskala ²	NTSC ³ Min. 72 % (CIE 1931) oder sRGB ⁴ Min. 95 % (CIE 1931)	sRGB ⁴ Min. 95 % (CIE 1931)	DCI-P3 ⁵ Min. 95 % (CIE 1976) und sRGB ⁴ Min. 95 % (CIE 1931) oder Adobe RGB ⁶ Min. 95 % (CIE 1931) und sRGB ⁴ Min. 95 % (CIE 1931)
Augenkomfort-Bedienungsanleitung	Bedienungsanleitung	Ja	Ja	Ja
Anmerkung	<p>¹ Software kontrolliert die Blaulichtemissionen durch Reduzierung übermäßigen blauen Lichts, was zu einem eher gelblichen Ton führt.</p> <p>² Farbskala beschreibt die Verfügbarkeit der dargestellten Farben. Verschiedene Standards wurden für spezifische Zwecke entwickelt. 100 % entspricht dem vollen Farbraum, wie im Standard definiert.</p> <p>³ NTSC steht für National Television Standards Committee, das einen Farbraum für das in den Vereinigten Staaten verwendete Fernsehsystem entwickelt hat.</p> <p>⁴ sRGB ist ein standardmäßiger Rot-, Grün- und Blau-Farbraum, der an Monitoren, Druckern und im World Wide Web verwendet ist.</p> <p>⁵ DCI-P3, kurz für Digital Cinema Initiatives - Protocol 3, ist ein Farbraum, der im digitalen Kino verwendet wird und einen breiteren Farbbereich als den standardmäßigen RGB-Farbraum umfasst.</p> <p>⁶ Adobe RGB ist ein von Adobe Systems geschaffener Farbraum, der einen breiten Bereich von Farben umfasst als das standardmäßige RGB-Farbmodell, insbesondere bei Cyan- und Grüntönen.</p>			

Betriebssystem-Kompatibilität

- Windows 10/Windows 11 und aktueller*
- *Die Betriebssystem-Kompatibilität an Monitoren der Marke Dell kann in Abhängigkeit von bestimmten Faktoren variieren, wie:
- Spezifische Veröffentlichungsdaten, wenn Betriebssystem-Versionen, Patches oder Aktualisierungen verfügbar sind.
 - Spezifische Veröffentlichungsdaten, wenn Firmware von Monitoren der Marke Dell, Software-Anwendungen oder Treiberaktualisierungen auf der Dell-Support-Website verfügbar sind.



Übersicht über Einzelteile und Bedienelemente

Vorderseite



Abbildung 1. Vorderseite

Tabelle 4. Komponenten und ihre Beschreibungen.

Nummer	Beschreibung	Verwendung
1	Netz-LED-Anzeige	Weißes Licht zeigt durch konstantes Leuchten an, dass der Monitor eingeschaltet ist und funktioniert. Ein blinkendes weißes Licht zeigt an, dass der Monitor im Standbymodus ist.
2	 Schnellzugriff-USB-C-5-Gb/s-Downstream-Anschluss (nur Daten)	Ihr USB-Gerät* verbinden oder Ihr Gerät aufladen. HINWEIS: Damit Sie diese Ports nutzen können, müssen Sie das USB-Kabel (mit Ihrem Monitor geliefert) mit dem USB-Upstream-Port am Monitor und Ihrem Computer verbinden.
3	 Schnellzugriff-USB-5-Gb/s-Type-A-Downstream-Anschluss	Ihr USB-Gerät* verbinden oder Ihr Gerät aufladen. HINWEIS: Damit Sie diese Ports nutzen können, müssen Sie das USB-Kabel (mit Ihrem Monitor geliefert) mit dem USB-Upstream-Port am Monitor und Ihrem Computer verbinden.

*Zur Vermeidung von Signalstörungen wird bei Verbindung eines kabellosen USB-Gerätes mit einem USB-Downstream-Port NICHT empfohlen, andere USB-Geräte an den/die benachbarten Port(s) anzuschließen.

Rückseite



Abbildung 2. Rückseite

Tabelle 5. Komponenten und ihre Beschreibungen.

Nummer	Beschreibung	Verwendung
1	VESA-Montagelöcher (100 mm x 100 mm, hinter der angebrachten VESA-Abdeckung)	Wandmontage des Monitors über ein VESA-kompatibles Wandmontageset. <i>ⓘ HINWEIS:</i> Wandmontageset ist nicht im Lieferumfang des Monitors enthalten und muss separat erworben werden.
2	Richtlinienetikett	Listet die amtlichen Zulassungen auf.
3	Ständerfreigabetaste	Löst den Ständer vom Monitor.
4	Ein-/Austaste	Zum Ein- oder Ausschalten des Monitors.
5	Joystick	Zur Navigation durch das OSD-Menü. Weitere Informationen finden Sie unter Monitor bedienen .
6	Richtlinienetikett (mit MyDell-QR-Code, Seriennummer und Servicemarkierung)	Beachten Sie dieses Etikett, falls Sie sich an den technischen Support von Dell wenden müssen. Die Servicemarkierung ist ein einzigartiger alphanumerischer Identifikator, der Dell-Servicetechnikern die Identifizierung der Hardwarekomponenten in Ihrem Monitor sowie Zugriff auf Garantieinformationen ermöglicht.
7	Kabelverwaltungsschlitz	Organisieren Sie die Kabel, indem Sie sie durch den Schlitz verlegen.

Ansicht von unten

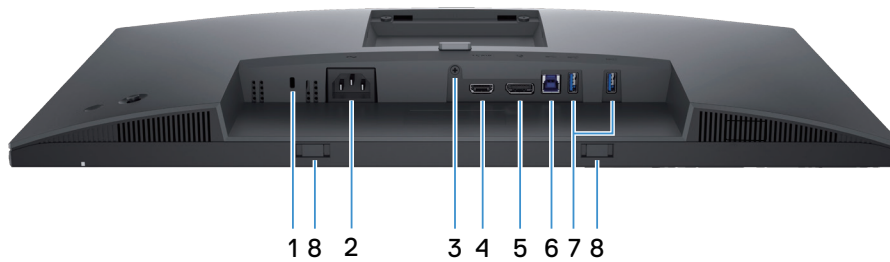







Abbildung 3. Ansicht von unten

Tabelle 6. Komponenten und ihre Beschreibungen.

Nummer	Beschreibung	Verwendung
1	Schlitz für Sicherheitsschloss (Basierend auf Kensington Security Slot)	Sichern Sie Ihren Monitor mit einem Sicherheitsschloss (separat erhältlich), damit er nicht unberechtigterweise bewegt wird.
2	 Netzanschluss	Verbinden Sie das Netzkabel (mit Ihrem Monitor geliefert).
3	Ständerbefestigung	Befestigen Sie den Ständer mit einer Schraube (M3 x 6 mm) am Monitor (Schraube nicht mitgeliefert).
4	 HDMI-Anschluss	Verbinden Sie Ihren Computer über das mit Ihrem Monitor gelieferte HDMI-Kabel (nur bei ausgewählten Ländern).
5	 DisplayPort 1.4-Anschluss	Stellen Sie eine Verbindung zu Ihrem Computer über das DisplayPort-Kabel (mit Ihrem Monitor geliefert) her.
6	 USB-5-Gb/s-Type-B-Upstream-Port	Verbinden Sie das mit Ihrem Monitor gelieferte USB-Kabel mit dem Computer. Sobald dieses Kabel angeschlossen ist, können Sie die USB-Anschlüsse am Monitor nutzen.
7	 USB-5-Gb/s-Type-A-Downstream-Anschluss	Schließen Sie Ihr USB-Gerät an.* i HINWEIS: Damit Sie diese Ports nutzen können, müssen Sie das USB-Kabel (mit Ihrem Monitor geliefert) mit dem USB-Upstream-Port am Monitor und Ihrem Computer verbinden.
8	Soundbar-Schlitz	Bringen Sie die externe Soundbar (separat erhältlich) am Monitor an, indem Sie die magnetischen Riegel an der Soundbar an den Schlitzen am Monitor ausrichten.

*Zur Vermeidung von Signalstörungen wird bei Verbindung eines kabellosen USB-Gerätes mit einem USB-Downstream-Port NICHT empfohlen, andere USB-Geräte an den/die benachbarten Port(s) anzuschließen.

Technische Daten des Monitors

Tabelle 7. Technische Daten des Monitors.

Beschreibung	Wert
Bildschirmtyp	Aktivmatrix - TFT-LCD
Aktualisierungsrate	In-Plane-Switching- (IPS) Technologie
Längen-/Seitenverhältnis	16:9
Sichtbare Bildmaße	
Diagonal	604,5 mm
Aktiver Bereich	
Horizontal	526,85 mm
Vertikal	296,35 mm
Bereich	1561,32 cm ²
Pixelabstand	
Horizontal	0,2058 mm
Vertikal	0,2058 mm
Pixel pro Zoll (PPI)	123
Blickwinkel	
Horizontal	178° (typisch)
Vertikal	178° (typisch)
Helligkeit	350 cd/m ² (typisch)
Kontrastverhältnis	1500:1 (typisch)
Bildschirmbeschichtung	Blendfrei mit Hartbeschichtung 3H
Hintergrundbeleuchtung	LED-Randbeleuchtung
Reaktionszeit	<ul style="list-style-type: none"> • Normalmodus: 8,0 ms (grau zu grau) • Schnellmodus: 5,0 ms (grau zu grau)
Farbtiefe	16,70 Millionen Farben
Farbskala	sRGB 99 % (CIE 1931) (typisch)
Konnektivität	<p>Rückseite:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein DisplayPort 1.4-Port (HDCP1.4) (unterstützt bis zu 2560 x 1440, 100 Hz) • Ein HDMI-Anschluss (HDCP 1.4) (unterstützt bis zu QHD 2560 x 1440, 100 Hz, TMDS gemäß Angabe in HDMI 2.1) • Ein USB-5-Gb/s-Type-B-Upstream-Port • Zwei USB-5-Gb/s-Type-A-Downstream-Port <p>Schnellzugriffsanschluss (links unten):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein USB-5-Gb/s-Type-A-Downstream-Port • Ein USB-C-5-Gb/s-Downstream-Anschluss (Power Delivery bis 15 W)
Randbreite (Rand des Monitors zum aktiven Bereich)	
Oben	5,88 mm
Links/Rechts	5,93 mm
Unten	13,02 mm

Beschreibung	Wert
Einstellbarkeit	
Höhenverstellbarer Ständer	150 mm
Neigung	-5 bis 21°
Schwenken	-45 bis 45°
Drehung	-90 bis 90°
Kabelverwaltung	Ja
Sicherheit	Schlitz für Sicherheitsschloss (für Kensington-Schlösser, separat erhältlich)

Dell Display and Peripheral Manager (DDPM) für Windows

DDPM ist eine Softwareanwendung, die Ihnen bei der Einrichtung und Konfiguration der Dell-Monitore und -Peripherie hilft. Einige der Funktionen und Merkmale beinhalten:

1. Zur Anpassung der OSD-Einstellungen des Monitors, wie Helligkeit, Kontrast und Auflösung, müssen Sie nicht den Joystick am Monitor verwenden.
2. Ordnen Sie mehrere Anwendungen an Ihrem Bildschirm an, indem Sie sie mit **Easy Arrange** in einer Vorlage Ihrer Wahl platzieren.
3. Weisen Sie Anwendungen oder Dateien Partitionen von **Easy Arrange** zu, speichern Sie das Layout als Profil und stellen Sie das Profil mit **Easy Arrange Memory** automatisch wieder her.
4. Verbinden Sie den Dell-Monitor mit mehreren Eingangsquellen und verwalten Sie diese Videoeingänge mit der Funktion **Input Source (Eingabe-Quelle)**.
5. Passen Sie jede Anwendung mit ihrem eigenen Farbmodus mit **Color Preset (Farbvoreinstellung)** an.
6. Replizieren Sie Software-Anwendungseinstellungen von einem Monitor an einem anderen identischen Monitor. Nutzen Sie dazu die Funktion **Import/Export (Importieren/Exportieren)** von Anwendungseinstellungen.
7. Empfangen Sie Benachrichtigungen und aktualisieren Sie Firmware und Software.

① **HINWEIS:** Einige Funktionen und Merkmale des oben erwähnten DDPM sind nur bei ausgewählten Monitormodellen verfügbar. Weitere Informationen zu DDPM und die empfohlene Computerkonfiguration zu deren Installation finden Sie auf der [Dell-Support-Site](#).

Auflösungsspezifikationen

Tabelle 8. Auflösungsspezifikationen

Beschreibung	Wert
Horizontaler Abtastbereich	30 kHz bis 150 kHz (automatisch)
Vertikaler Abtastbereich	48 Hz bis 100 Hz (automatisch)
Maximal voreingestellte Auflösung	2560 x 1440 bei 100 Hz

Unterstützte Videomodi

Tabelle 9. Unterstützte Videomodi

Beschreibung	Wert
Videoanzeigefähigkeiten (HDMI und DisplayPort)	480p, 576p, 720p, 1080i (HDMI), 1080p, 1440p

Voreingestellte Anzeigemodi

Tabelle 10. Voreingestellte Anzeigemodi

Anzeigemodus	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Sync-Polarität (horizontal/vertikal)
IBM 720 x 400	31,50	70,10	28,30	-/+
VESA, 640 x 480	31,50	59,90	25,20	-/-
VESA, 640 x 480	37,50	75,00	31,50	-/-
VESA, 800 x 600	37,90	60,30	40,00	+/+
VESA, 800 x 600	46,90	75,00	49,50	+/+
VESA, 1024 x 768	48,40	60,00	65,00	-/-
VESA, 1024 x 768	60,00	75,00	78,80	+/+
VESA, 1152 x 864	67,50	75,00	108,00	+/+
VESA, 1280 x 768	47,80	59,90	79,50	-/+
VESA, 1280 x 1024	64,00	60,00	108,00	+/+
VESA, 1280 x 1024	79,90	75,00	135,00	+/+
VESA, 1600 x 1200	75,00	60,00	162,00	+/+
VESA, 1680 x 1050	65,30	60,00	146,30	-/+
VESA, 1920 x 1080	67,50	60,00	148,50	+/+
VESA, 1920 x 1200	74,60	59,90	193,30	-/+
VESA, 2048 x 1080	66,60	60,00	147,20	+/-
VESA, 2560 x 1440	88,80	60,00	241,50	+/-
VESA, 2560 x 1440	151,00	100,00	410,50	+/-

HINWEIS: Der Monitor unterstützt auch nicht in den Voreinstellungsmodi aufgelistete Anzeigeauflösungen.

Elektrische Spezifikationen

Tabelle 11. Elektrische Spezifikationen

Beschreibung	Wert
Videoeingangssignale	HDMI*/DisplayPort 1.4, 600 mV für jede differentielle Leitung, 100 Ohm Eingangsimpedanz je differentiellem Paar.
AC-Eingangsspannung/Frequenz/Strom	100 bis 240 V Wechselfspannung/50 oder 60 Hz \pm 3 Hz / 1,5 A (typisch)
Einschaltstrom	120 V: 30 A (Maximum) bei 0°C (Kaltstart) 240 V: 60 A (Maximum) bei 0°C (Kaltstart)
Stromverbrauch	0,3 W (ausgeschaltet) ¹
	0,3 W (Standbymodus) ¹
	15,6 W (eingeschaltet) ¹
	75 W (Maximum) ²
	15,9 W (P_{on}) ³
	49,6 kWh (TEC) ³

*Unterstützt bis zu QHD, 2560 x 1440, 100 Hz TMDS gemäß Angabe in HDMI 2.1.

¹ Gemäß Definition in EU 2019/2021 und EU 2019/2013.

² Max. Helligkeits- und Kontrasteinstellung mit maximaler Energieauslastung an allen USB-Ports.

³ P_{on} : Stromverbrauch im Betriebsmodus gemäß Definition in Energy Star-Version 8.0.

TEC: Gesamtstromverbrauch in kWh gemäß Definition in Energy-Star-Version 8.0.

Dieses Dokument dient reinen Informationszwecken und spiegelt die Leistung unter Laborbedingungen wider. Die Leistung Ihres Produktes kann je nach bestellter Software, Komponenten und Peripheriegeräten variieren. Es besteht keine Verpflichtung, diese Informationen zu aktualisieren.

Daher sollte sich der Kunde bei Entscheidungen bezüglich der elektrischen Toleranz und in anderen Zusammenhängen nicht auf diese Informationen verlassen. Es werden weder ausdrücklich noch impliziert Zusicherungen bezüglich der Exaktheit oder Vollständigkeit gemacht.

ⓘ HINWEIS: Dieser Monitor ist ENERGY-STAR-zertifiziert.

ENERGY STAR ist ein Programm der US-amerikanischen Environmental Protection Agency (EPA) und des US-amerikanischen Department of Energy (DOE) zur Förderung von Energieeffizienz.



Dieses Produkt qualifiziert für ENERGY STAR in den werkseitigen Standardeinstellungen, und dies ist die Einstellung, in der Energieeinsparungen erzielt werden.

Durch Änderung der werkseitigen Bildeinstellungen oder Aktivierung weiterer Funktionen erhöht sich die Leistungsaufnahme, was die Grenzwerte zur Qualifizierung für die ENERGY-STAR-Einstufung überschreiten könnte.

Weitere Informationen zum ENERGY-STAR-Programm finden auf der [Energystar-Website](#).

Physikalische Eigenschaften

Tabelle 12. Physikalische Eigenschaften

Beschreibung	Wert
Signalkabeltyp	Digital: DisplayPort, 20-polig
	Digital: HDMI-Anschluss, 19-polig (Kabel nur bei ausgewählten Ländern enthalten)*
	Universal Serial Bus: USB Type-A auf USB Type-B, 9-polig
<p>i HINWEIS: Dell-Monitore sind darauf ausgelegt, optimal mit den im Lieferumfang Ihres Monitors enthaltenen Videokabeln zu laufen. Da Dell keine Kontrolle über die verschiedenen Kabelanbieter auf dem Markt, die Art des Materials, den Anschluss und den Fertigungsprozess dieser Kabel hat, kann Dell die Videoleistung bei nicht im Lieferumfang Ihres Dell-Monitors enthaltenen Kabeln nicht gewährleisten.</p>	
Abmessungen (mit Ständer)	
Höhe (erweitert)	496,55 mm
Höhe (komprimiert)	364,00 mm
Breite	538,70 mm
Tiefe	181,54 mm
Abmessungen (ohne Ständer)	
Höhe	315,25 mm
Breite	538,70 mm
Tiefe	49,74 mm
Ständerabmessungen	
Höhe (erweitert)	410,80 mm
Höhe (komprimiert)	364,00 mm
Breite	249,80 mm
Tiefe	181,54 mm
Gewicht	
Gewicht mit Verpackung	7,04 kg
Gewicht mit Ständereinheit und Kabeln	5,08 kg
Gewicht ohne Ständereinheit (keine Kabel)	3,20 kg
Gewicht der Ständereinheit	1,47 kg

*Erkundigen Sie sich beim Vertriebsmitarbeiter des entsprechenden Landes.

Umweltbezogene Eigenschaften

Tabelle 13. Umweltbezogene Eigenschaften

Beschreibung	Wert
Konformität mit Standards	<ul style="list-style-type: none"> • ENERGY-STAR-zertifizierter Monitor • EPEAT-registriert, wo zutreffend. EPEAT-Registrierung variiert je nach Land. Den Registrierungsstatus je nach Land finden Sie auf der EPEAT-Website. • RoHS-konform • TCO Certified und TCO Certified Edge • BFR-/PVC-freier Monitor (mit Ausnahme der externen Kabel) • Erfüllt Ableitstrombestimmung gem. NFPA 99 • Arsenfreies Glas und quecksilberfrei (nur für Panel)
Temperatur	
Betrieb	0 °C bis 40 °C
Nicht im Betrieb: Lagerung/Transport	-20 °C bis 60 °C
Luftfeuchte	
Betrieb	10 % bis 80 % (nicht kondensierend)
Nicht im Betrieb: Lagerung/Transport	5 % bis 90 % (nicht kondensierend)
Höhe	
Betrieb (Maximum)	5.000 m
Nicht im Betrieb (Maximum)	12.191 m
Wärmeableitung	256,5 BTU/h (Maximum) 53,4 BTU/h (Betriebsmodus)

Pinbelegungen

Pinbelegung - DisplayPort

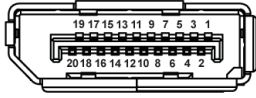


Abbildung 4. DisplayPort-Anschluss

Tabelle 14. Pinbelegungen - DisplayPort-Anschluss

Pin-Nummer	20-polige Seite der angeschlossenen Signalzuweisung
1	ML3 (n)
2	Erde
3	ML3 (p)
4	ML2 (n)
5	Erde
6	ML2 (p)
7	ML1 (n)
8	Erde
9	ML1 (p)
10	ML0 (n)
11	Erde
12	ML0 (p)
13	Erde
14	Erde
15	AUX (p)
16	Erde
17	AUX (n)
18	Hot-Plug-Erkennung
19	Re-PWR
20	+3,3 V DP_PWR

Pinbelegung - HDMI-Anschluss

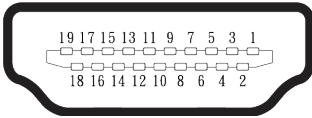


Abbildung 5. HDMI, 19-poliger Anschluss

Tabelle 15. Pinbelegungen - HDMI-Anschluss

Pin-Nummer	19-polige Seite der angeschlossenen Signalzuweisung
1	TMDS-Daten 2+
2	TMDS-Daten 2, Abschirmung
3	TMDS-Daten 2-
4	TMDS-Daten 1+
5	TMDS-Daten 1, Abschirmung
6	TMDS-Daten 1-
7	TMDS-Daten 0+
8	TMDS-Daten 0, Abschirmung
9	TMDS-Daten 0-
10	TMDS-Takt+
11	TMDS-Takt, Abschirmung
12	TMDS-Takt-
13	CEC
14	Reserve (NC am Gerät)
15	DDC-Takt (SCL)
16	DDC-Daten (SDA)
17	DDC/CEC-Erde
18	+5 V-Strom
19	Hot-Plug-Erkennung

Pinbelegung - USB-Type-B-Upstream-Anschluss

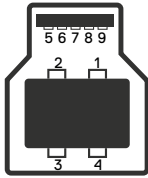


Abbildung 6. USB-Type-B-Upstream-Anschluss

Tabelle 16. Pinbelegungen - USB-Type-B-Upstream-Anschluss

Pin-Nummer	9-polige Seite des Anschlusses Signalzuweisung
1	VCC
2	D-
3	D+
4	Erde
5	SSTX-
6	SSTX+
7	Erde
8	SSRX-
9	SSRX+

Pinbelegung - USB-Type-A-Downstream-Anschluss

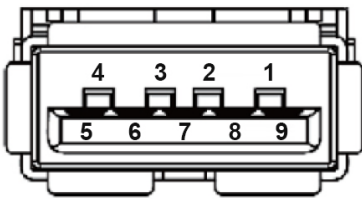


Abbildung 7. USB Type-A, 9-poliger Anschluss

Tabelle 17. Pinbelegungen - USB-Type-A Downstream-Anschluss.

Pin-Nummer	9-polige Seite des Anschlusses Signalzuweisung
1	VCC
2	D-
3	D+
4	Erde
5	SSRX-
6	SSRX+
7	Erde
8	SSTX-
9	SSTX+

Pinbelegung - USB-C Downstream

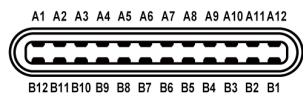


Abbildung 8. USB-C-Anschluss

Tabelle 18. Pinbelegungen - USB-C-Anschluss

Pin-Nummer	Signalname	Pin-Nummer	Signalname
A1	Erde	B1	Erde
A2	TX1+	B2	TX2+
A3	TX1-	B3	TX2-
A4	VBUS	B4	VBUS
A5	CC1	B5	CC2
A6	D+	B6	D+
A7	D-	B7	D-
A8	SBU1	B8	SBU2
A9	VBUS	B9	VBUS
A10	RX2-	B10	RX1-
A11	RX2+	B11	RX1+
A12	Erde	B12	Erde

Universal Serial Bus- (USB) Schnittstelle

Dieser Abschnitt bietet Informationen über die an Ihrem Monitor verfügbaren USB-Ports.

Rückseite

- Ein USB-5-Gb/s-Type-B-Upstream-

Tabelle 19. USB-5-Gb/s-Type-B-Upstream

Übertragungsgeschwindigkeit	Datenrate
USB 5 Gb/s	5 Gb/s
USB 2.0	480 Mb/s
USB 1.0	12 Mb/s

- Zwei USB-5-Gb/s-Type-A-Downstream

Tabelle 20. USB-5-Gb/s-Type-A-Downstream

Übertragungsgeschwindigkeit	Datenrate	Maximale unterstützte Leistung (je Anschluss)
USB 5 Gb/s	5 Gb/s	4,5 W
USB 2.0	480 Mb/s	4,5 W
USB 1.0	12 Mb/s	4,5 W

Schnellzugriff (links unten)

- Ein USB-5-Gb/s-Type-A-Downstream

Tabelle 21. USB-5-Gb/s-Type-A-Downstream

Übertragungsgeschwindigkeit	Datenrate	Maximal unterstützte Leistung
USB 5 Gb/s	5 Gb/s	4,5 W
USB 2.0	480 Mb/s	4,5 W
USB 1.0	12 Mb/s	4,5 W

- Ein USB-C-5-Gb/s-Downstream

Tabelle 22. USB-C-5-Gb/s-Downstream

Übertragungsgeschwindigkeit	Datenrate	Maximal unterstützte Leistung
USB 5 Gb/s	5 Gb/s	15 W
USB 2.0	480 Mb/s	15 W
USB 1.0	12 Mb/s	15 W

HINWEIS: Die USB-5-Gb/s-Funktionalität erfordert einen USB-5-Gb/s-kompatiblen Computer.

HINWEIS: Die USB-Anschlüsse am Monitor funktionieren nur, wenn der Monitor eingeschaltet oder auf den Bereitschaftsmodus eingestellt ist. Wenn Sie den Monitor aus- und wieder einschalten, dauert es möglicherweise einige Sekunden, bis die angeschlossene Peripherie wieder normal funktioniert.

Plug-and-Play-Fähigkeit

Sie können den Monitor an jedes Plug-and-Play-kompatible System anschließen. Der Monitor versorgt den Computer über DDC- (Display Data Channel) Protokolle automatisch mit seinen EDID (Extended Display Identification Data), damit sich der Computer selbst konfigurieren und die Monitoreinstellungen optimieren kann. Die meisten Monitorinstallationen erfolgen automatisch; Sie können, wie erforderlich, verschiedene Einstellungen wählen. Weitere Informationen zum Ändern der Monitoreinstellungen finden Sie unter [Monitor bedienen](#).

Qualität des LCD-Monitors und Pixelrichtlinie

Bei der Herstellung eines LCD-Monitors kommt es nicht selten vor, dass ein oder mehrere Pixel einen unveränderlichen Zustand einnehmen; dies sieht man kaum und wirkt sich nicht auf Qualität oder Nutzbarkeit des Anzeigegerätes aus. Weitere Informationen über die Qualitätsrichtlinie für den Dell-Monitor und die Pixel finden Sie in den [Dell-Display-Pixelrichtlinien](#).

Ergonomie

△ **ACHTUNG:** Unsachgemäße oder längere Nutzung der Tastatur kann zu Verletzungen führen.

△ **ACHTUNG:** Längere Betrachtung des Monitors kann die Augen überlasten.

Beachten Sie für Komfort und Effizienz die folgenden Richtlinien bei der Einrichtung und Verwendung Ihrer Workstation:

- Positionieren Sie Ihren Computer so, dass sich Monitor und Tastatur beim Arbeiten direkt vor Ihnen befinden. Es gibt spezielle Ablagen, damit Sie Ihre Tastatur richtig positionieren können.
- Folgende Tipps helfen Ihnen, das Risiko von Augenbelastung und Hals-, Arm-, Rücken- und Schulterschmerzen durch lange Bildschirmarbeit zu reduzieren:
 1. Stellen Sie den Bildschirm 50 bis 70 cm von Ihren Augen entfernt auf.
 2. Blinzeln Sie zum Anfeuchten Ihrer Augen regelmäßig oder feuchten Sie Ihre Augen nach längerer Bildschirmnutzung mit Wasser an.
 3. Machen Sie alle zwei Stunden regelmäßig 20 Minuten Pause.
 4. Lösen Sie zwischen den Pausen ab und zu Ihren Blick vom Monitor und schauen Sie ca. 20 Sekunden lang auf einen ca. 6 Meter entfernten Gegenstand.
 5. Führen Sie während der Pausen zur Entspannung von Hals, Armen, Rücken und Schultern Dehnübungen durch.
- Achten Sie darauf, dass sich der Bildschirm auf oder leicht unterhalb der Augenhöhe befindet, wenn Sie vor dem Monitor sitzen.
- Passen Sie die Neigung des Monitors sowie Kontrast und Helligkeit an.
- Passen Sie die Umgebungsbeleuchtung (Deckenleuchten, Tischleuchten und Vorhänge oder Jalousien bei nahegelegenen Fenstern) so an, dass Reflexionen und Blendlicht am Bildschirm reduziert werden.
- Verwenden Sie einen Stuhl, der den unteren Rücken zuverlässig stützt.
- Halten Sie die Unterarme horizontal und Ihre Handgelenke in einer neutralen, bequemen Position, während Sie Tastatur und/oder Maus benutzen.
- Lassen Sie immer Platz, um Ihre Hände auszuruhen, wenn Sie Tastatur und/oder Maus benutzen.
- Lassen Sie Ihre Oberarme an beiden Seiten des Stuhls natürlich herabhängen.
- Stellen Sie sicher, dass Ihre Füße flach auf dem Boden aufliegen.
- Stellen Sie beim Sitzen sicher, dass das Gewicht Ihrer Beine auf Ihren Füße und nicht auf dem vorderen Bereich Ihres Stuhls ruht. Passen Sie die Stuhlhöhe an oder nutzen Sie eine Fußstütze, falls dies zur Wahrung einer angemessenen Haltung erforderlich ist.
- Lassen Sie Ihre Arbeitsaktivitäten variieren. Versuchen Sie, Ihre Arbeit so zu organisieren, dass Sie nicht längere Zeit sitzen oder arbeiten müssen. Versuchen Sie, regelmäßig aufzustehen und umherzulaufen.
- Halten Sie den Bereich unter Ihrem Tisch frei von Hindernissen und Kabeln, die beim bequemen Sitzen stören oder eine Stolpergefahr darstellen könnten.

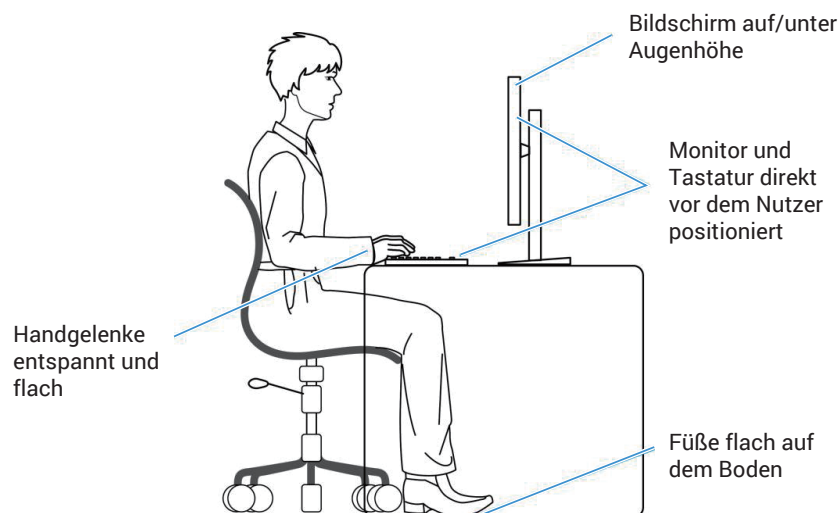


Abbildung 9. Ergonomie

Ihr Display handhaben und transportieren

Achten Sie beim Anheben oder Transportieren des Monitors auf eine sorgfältige Handhabung, befolgen Sie diese Richtlinien:

- Schalten Sie Ihren Computer und den Monitor aus, bevor Sie den Monitor transportieren oder anheben.
- Trennen Sie alle Kabel vom Monitor.
- Platzieren Sie den Monitor mit dem Originalverpackungsmaterial im ursprünglichen Karton.
- Halten Sie den Monitor beim Anheben und Transportieren am unteren Rand und an der Seite sicher fest, ohne übermäßigen Druck anzuwenden.

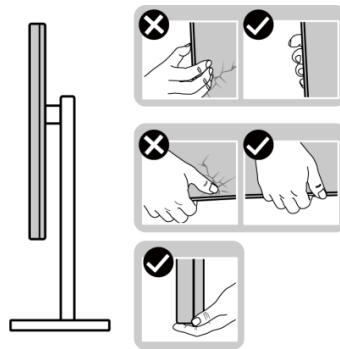


Abbildung 10. Umgang mit dem Display

- Achten Sie beim Anheben oder Transportieren des Monitors darauf, dass der Bildschirm von Ihnen weg zeigt. Drücken Sie nicht auf den Anzeigebereich, damit es nicht zu Kratzern oder anderen Schäden kommt.

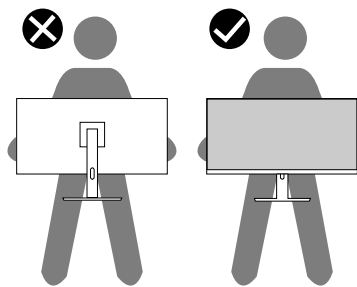


Abbildung 11. Der Bildschirm zeigt von Ihnen weg

- Vermeiden Sie beim Transport des Monitors plötzliche Stöße oder Vibrationen.
- Drehen Sie den Monitor beim Anheben oder Transportieren nicht verkehrt herum, während Sie ihn am Ständer oder Standfuß halten. Andernfalls können Schäden am Monitor oder Verletzungen auftreten.

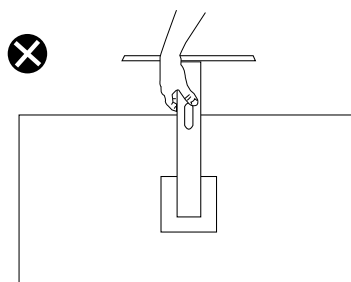


Abbildung 12. Bildschirm nicht umdrehen

Wartungsanweisungen

Ihren Monitor reinigen

△ **ACHTUNG:** Lesen und beachten Sie vor dem Reinigen des Monitors die [Sicherheitshinweise](#).

△ **WARNUNG:** Ziehen Sie die Netzleitung von der Steckdose ab, bevor Sie den Monitor reinigen.

Beachten Sie für ein bewährtes Vorgehen beim Auspacken, Reinigen oder Handhaben Ihres Monitors die nachstehend aufgelisteten Anweisungen:

- Reinigen Sie Ständerbaugruppe, Bildschirm und Gehäuse Ihres Dell-Monitors mit einem leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch. Verwenden Sie bei Verfügbarkeit ein Bildschirmreinigungstuch oder eine für Dell-Monitore geeignete Lösung.
- Stellen Sie nach Reinigung der Tischfläche sicher, dass er vollständig getrocknet und frei von Feuchtigkeit und Reinigungsmitteln ist, bevor Sie Ihren Dell-Monitor daraufstellen.
- △ **ACHTUNG:** Verwenden Sie keine Reiniger oder andere Chemikalien, wie Benzin, Verdüner, Ammoniak, Scheuerreiniger, Alkohol oder Druckluft.
- △ **ACHTUNG:** Die Verwendung von Chemikalien zur Reinigung kann das Aussehen des Monitors verändern, bspw. Farben verblassen lassen, einen milchigen Film am Monitor hinterlassen, Verformungen, ungleichmäßige dunkle Schatten und ein Ablösen der Bildschirmoberfläche verursachen.
- △ **WARNUNG:** Sprühen Sie eine Reinigungslösung sowie Wasser niemals direkt auf den Monitor. Andernfalls können sich Flüssigkeiten an der Unterseite des Bildschirms ansammeln und die Elektronik korrodieren, was dauerhafte Schäden zur Folge hat. Tragen Sie die Reinigungslösung oder Wasser stattdessen auf ein weiches Tuch ab und reinigen Sie anschließend den Monitor.
- ① **HINWEIS:** Monitorschäden aufgrund unsachgemäßer Reinigungsverfahren und der Verwendung von Benzin, Verdüner, Ammoniak, Scheuerreinigern, Alkohol, Druckluft oder anderen Reinigern jeglicher Art gelten als vom Kunden induzierte Schäden (Customer Induced Damage, CID). CID fällt nicht unter die standardmäßige Dell-Garantie.
- Sollten Sie beim Auspacken Ihres Monitors weiße Pulverreste bemerken, wischen Sie sie mit einem Tuch weg.
- Gehen Sie sorgsam mit Ihrem Monitor um, da Kratzer und weiße Schrammen bei einem dunkelfarbigem Monitor stärker auffallen als bei einem hellen.
- Verwenden Sie zur Beibehaltung einer optimalen Bildqualität einen dynamisch wechselnden Bildschirmschoner an Ihrem Monitor und schalten Sie Ihren Monitor aus, wenn er nicht benutzt wird.

Ihren Monitor einrichten

Ständer anschließen

- ① **HINWEIS:** Der Ständer ist bei Werksauslieferung nicht am Monitor angebracht.
- ① **HINWEIS:** Die folgenden Anweisungen gelten nur für den mit Ihrem Monitor gelieferten Ständer. Befolgen Sie für die Anbringung eines über einen Drittanbieter erworbenen Monitorständers die Anweisungen, die diesem Monitorständer beiliegen.

1. Zusammenbau von Ständer und Standfuß:
 - a. Öffnen Sie zum Zugreifen auf Ständer und Standfuß die vordere Lasche des Kartons.
 - b. Entfernen Sie den Ständer und die Basis aus dem Verpackungspolster.

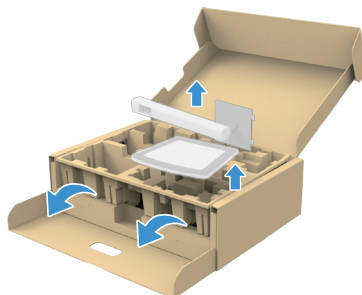


Abbildung 13. Ständer und Standfuß entfernen

- ① **HINWEIS:** Die Bilder dienen ausschließlich der Veranschaulichung. Platzierung und Aussehen des Polsters können je nach Modell abweichen.
- c. Richten Sie Ständer und Standfuß aus und bringen Sie den Ständer an.
 - d. Öffnen Sie den Schraubengriff an der Unterseite des Standfußes und drehen Sie ihn zur Fixierung der Ständerbaugruppe im Uhrzeigersinn.
 - e. Schließen Sie den Schraubengriff.

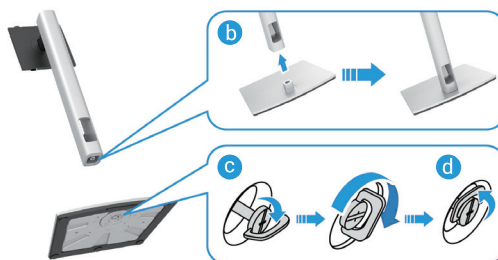


Abbildung 14. Ständer und Standfuß installieren

- f. Öffnen Sie die Schutzabdeckung am Monitor, um auf den VESA-Steckplatz an der rückseitigen Abdeckung des Displays zuzugreifen.



Abbildung 15. Schutzabdeckung anheben

- ① **HINWEIS:** Stellen Sie sicher, dass die Lasche an der Frontblende vollständig geöffnet ist, bevor Sie die Ständereinheit am Display anbringen.

2. Ständereinheit am Display anbringen:

- a. Setzen Sie die Riegel am Ständer vorsichtig in die Schlitz an der rückseitigen Abdeckung des Monitors ein und senken Sie die Ständerbaugruppe zum Einrasten.

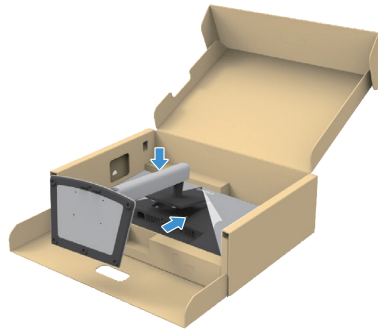


Abbildung 16. Ständereinheit am Display anbringen

- b. Halten Sie den Ständer und heben Sie den Monitor vorsichtig an, platzieren Sie ihn dann auf einem flachen Untergrund.

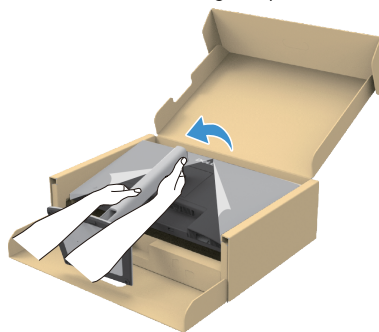


Abbildung 17. Ständer halten und Monitor anheben

△ **ACHTUNG:** Halten Sie den Ständer beim Anheben des Monitors fest, damit keine versehentlichen Schäden auftreten.

- c. Entfernen Sie die Schutzabdeckung vom Monitor.



Abbildung 18. Abdeckung vom Monitor entfernen

Schnellzugriffsanschlüsse verwenden

Wenn Sie die integrierten Schnellzugriff-USB-Anschlüsse des Monitors nutzen möchten, drücken Sie auf das Schnellzugriffsanschluss-Modul und lassen Sie es dann los. Das Schnellzugriffsanschluss-Modul rutscht nach unten.

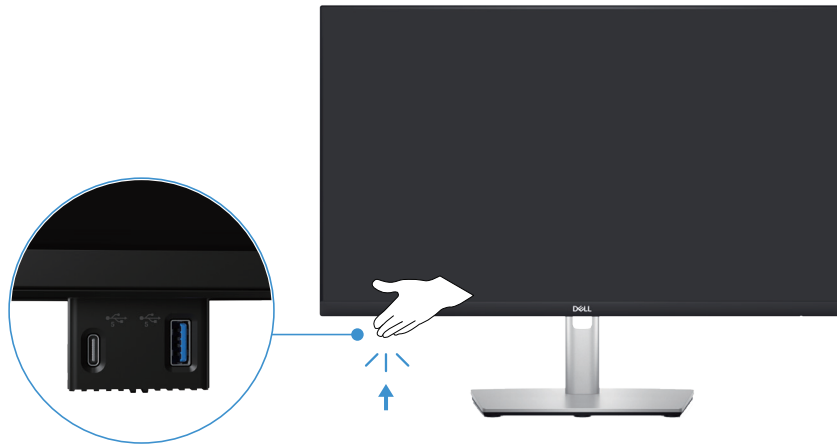


Abbildung 19. Schnellzugriffsanschlüsse verwenden

Ihren Monitor anschließen

- ⚠ WARNUNG:** Befolgen Sie die [Sicherheitshinweise](#), bevor Sie eines der Verfahren in diesem Abschnitt beginnen.
- ℹ HINWEIS:** Dell-Monitore sind auf optimalen Betrieb mit von Dell gelieferten Kabel im Lieferumfang ausgelegt. Dell kann Videoqualität und Leistung nicht garantieren, wenn keine Dell-Kabel verwendet werden.
- ℹ HINWEIS:** Führen Sie die Kabel durch den Kabelverwaltungsschlitze, bevor Sie sie anschließen.
- ℹ HINWEIS:** Schließen Sie nicht alle Kabel gleichzeitig am Computer an.
- ℹ HINWEIS:** Die Bilder dienen ausschließlich der Veranschaulichung. Das Aussehen des Computers kann abweichen.

So schließen Sie Ihren Monitor an den Computer an:

1. Schalten Sie Ihren Computer aus und ziehen Sie die Netzleitung ab.
2. Verbinden Sie das DisplayPort- oder HDMI-Kabel von Ihrem Monitor mit Ihrem Computer.
3. Verbinden Sie den USB-Type-B-Upstream-Port am Monitor und einen geeigneten USB-Port an Ihrem Computer mit dem mitgelieferten USB-Kabel (siehe [Ansicht von unten](#) für Details).
4. Schließen Sie die USB-Peripherie an die USB-Downstream-Ports des Monitors an.
5. Verbinden Sie die Netzkabel Ihres Computers und Monitors mit einer Steckdose.
6. Schalten Sie Monitor und Computer ein.

Falls Ihr Monitor ein Bild anzeigt, ist die Installation abgeschlossen. Falls nicht, beachten Sie [Allgemeine Probleme](#).

DisplayPort- (DisplayPort zu DisplayPort) Kabel anschließen

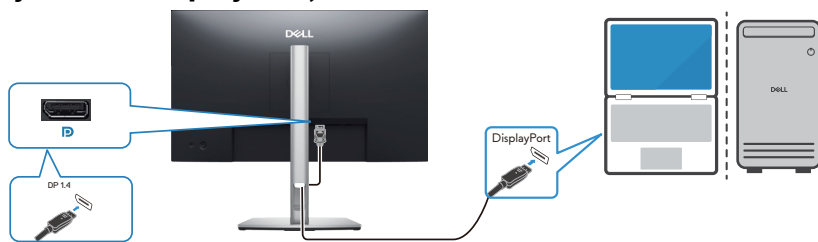


Abbildung 20. DisplayPort-Kabel anschließen

HDMI-Kabel anschließen (nur bei ausgewählten Ländern)

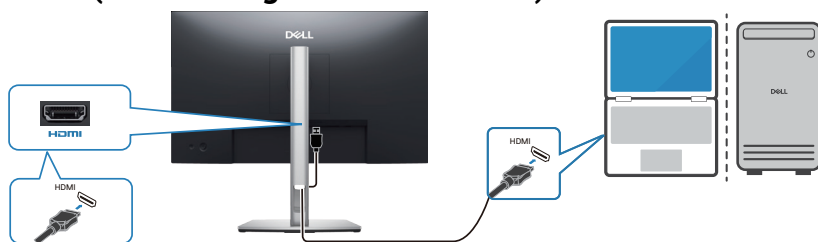


Abbildung 21. HDMI-Kabel anschließen

Kabel organisieren

Führen Sie die Kabel durch den Kabelverwaltungsschlitz am Ständer.



Abbildung 22. Kabel organisieren

Nach Anschluss aller erforderlichen Kabel an Ihren Monitor und Computer (siehe [Ihren Monitor anschließen](#) zum Anschließen der Kabel) organisieren Sie alle Kabel, wie in der Abbildung gezeigt.

Wenn Ihr Kabel Ihren Computer nicht erreichen kann, können Sie es direkt mit dem Computer verbinden, ohne es durch die Kabelverwaltungsführung am Monitorständer führen zu müssen.

Ihren Monitor mit einem Kensington-Schloss sichern (optional)

Der Steckplatz für das Sicherheitsschloss befindet sich an der Unterseite des Monitors (siehe [Schlitz für Sicherheitsschloss](#)). Sichern Sie Ihren Monitor über das Kensington-Sicherheitsschloss an einem Tisch.

Weitere Informationen zur Nutzung des Kensington-Schlusses (separat erhältlich) finden Sie in der mit dem Schloss gelieferten Dokumentation.

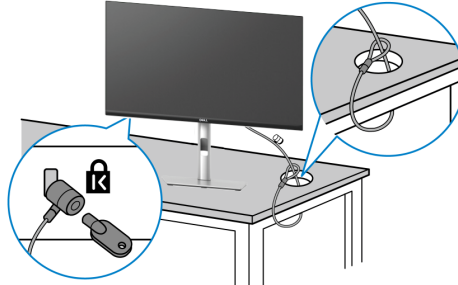


Abbildung 23. Kensington-Schloss verwenden

HINWEIS: Die Abbildung dient nur der Veranschaulichung. Das Aussehen des Schlusses kann abweichen.

Monitorständer abnehmen

- HINWEIS:** Achten Sie darauf, den Monitor auf einen weichen Untergrund zu legen und sorgfältig zu handhaben, damit der Bildschirm beim Entfernen des Ständers nicht verkratzt.
- HINWEIS:** Die folgenden Schritte gelten spezifisch für die Entfernung des mit Ihrem Monitor gelieferten Ständers. Wenn Sie einen von einer anderen Quelle erworbenen Ständer entfernen, befolgen Sie die Einrichtungsanweisungen im Lieferumfang des Ständers.
- HINWEIS:** Stellen Sie vor Entfernen des Ständers sicher, dass Sie alle Kabel vom Monitor getrennt haben.

So entfernen Sie den Ständer:

1. Schalten Sie den Monitor aus.
2. Trennen Sie die Kabel vom Computer.
3. Legen Sie den Monitor auf ein weiches Tuch oder Polster.
4. Halten Sie die Ständer-Freigabetaste an der Rückseite des Displays gedrückt.
5. Heben Sie die Ständerbaugruppe an und vom Monitor weg.

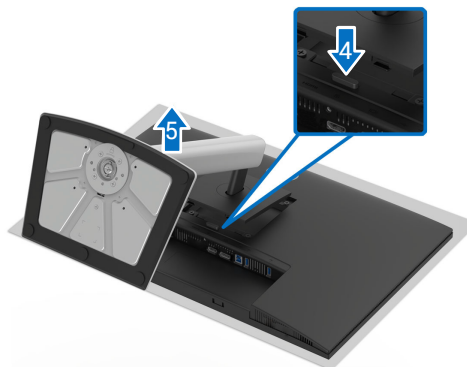


Abbildung 24. Monitorständer abnehmen

Wandhalterung (optional)

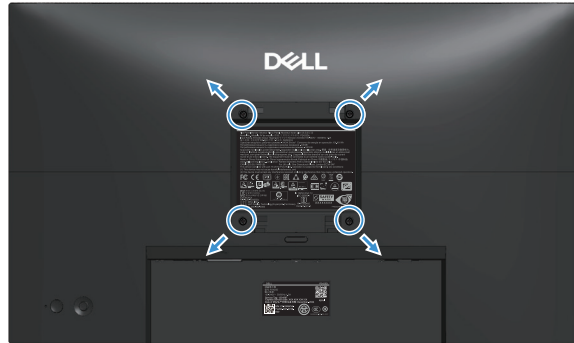


Abbildung 25. Wandmontage

HINWEIS: Verbinden Sie den Monitor mit Schrauben (M4 x 10 mm) mit dem Wandmontage-Set.

Beachten Sie die mit dem VESA-kompatiblen Wandmontageset gelieferte Dokumentation.

1. Legen Sie den Monitor auf ein weiches Tuch oder Polster auf einem stabilen, flachen Tisch.
2. Entfernen Sie den Monitorständer (siehe [Monitorständer abnehmen](#)).
3. Entfernen Sie die vier Schrauben der Kunststoffabdeckung mit einem Kreuzschraubendreher.
4. Befestigen Sie die Montagehalterung vom Wandmontageset am Monitor.
5. Montieren Sie den Monitor an der Wand. Weitere Informationen finden Sie in der mit dem Wandmontageset gelieferten Dokumentation.

HINWEIS: Montieren Sie den Monitor nur mit einer UL/CSA/GS-gelisteten Wandhalterung mit einer Mindesttraglast von 12,80 kg.

Neigen, schwenken, drehen und Höhe verstellen

HINWEIS: Die folgenden Anweisungen gelten nur für die Anbringung des mit Ihrem Monitor gelieferten Ständers. Befolgen Sie für die Anbringung eines über einen Drittanbieter erworbenen Monitorständers die Anweisungen, die diesem Monitorständer beiliegen.

Neigen und schwenken

Mit dem integrierten Monitorständer können Sie den Monitor auf einen komfortablen Betrachtungswinkel einstellen (neigen und drehen).

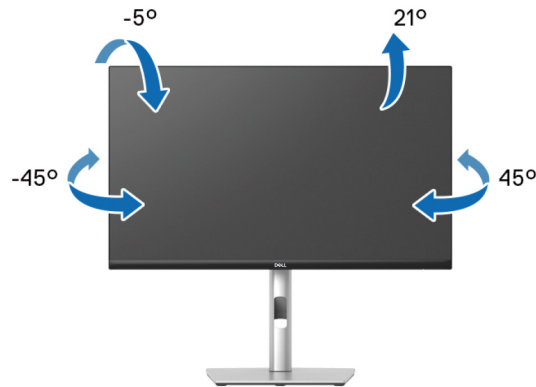


Abbildung 26. Neigen und schwenken

HINWEIS: Die Ständereinheit ist bei Werksauslieferung nicht am Monitor vorinstalliert.

Höhenverstellbar

HINWEIS: Der Ständer kann vertikal um bis zu 150 mm ausgezogen werden.

Die folgende Abbildung zeigt, wie Sie den Ständer vertikal ausziehen.



Abbildung 27. Höhenverstellbar

Schwenkeinstellung

Bevor Sie das Display drehen, stellen Sie sicher, dass es vollständig vertikal ausgezogen und vollständig nach oben geneigt ist, damit die Unterkante des Monitors nicht anstößt.

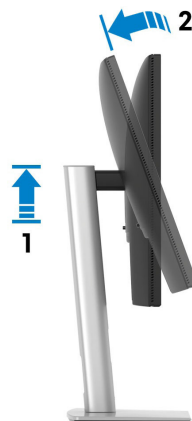


Abbildung 28. Monitor vollständig ausziehen und vollständig nach oben neigen

Im Uhrzeigersinn drehen



Abbildung 29. Im Uhrzeigersinn drehen

Gegen den Uhrzeigersinn drehen



Abbildung 30. Gegen den Uhrzeigersinn drehen

- ① **HINWEIS:** Zur Nutzung der Rotationsfunktion (Quer- versus Hochformat) mit Ihrem Dell-Computer benötigen Sie einen aktualisierten Grafikkartentreiber, der nicht mit diesem Monitor geliefert wird. Beachten Sie den Download-Abschnitt für Videotreiber auf der [Dell-Support-Site](#) für neueste Treiberaktualisierungen.
- ① **HINWEIS:** Im Hochformat vermindert sich bei Verwendung grafikintensiver Anwendungen, bspw. bei 3D-Spielen, möglicherweise die Leistung.

Einstellungen Ihres Systems für Anzeigendrehung anpassen

Wenn der Monitor gedreht wird, müssen Sie die Einstellungen Ihres Systems für Anzeigendrehung wie unten beschrieben anpassen.

- ① **HINWEIS:** Wenn Sie den Monitor an einem Computer verwenden, der nicht von Dell stammt, müssen Sie sich auf der Website Ihres Grafiktreibers oder Ihres Computerherstellers informieren, wie der Inhalt Ihrer Anzeige gedreht wird.

Einstellungen für Anzeigendrehung anpassen:

1. Rechtsklicken Sie auf den Desktop und klicken Sie auf **Properties (Eigenschaften)**.
 2. Wählen Sie das **Settings (Einstellungen)**-Register und klicken Sie auf **Advanced (Erweitert)**.
 3. Wenn Sie eine AMD-Grafikkarte verwenden, öffnen Sie das Register **Rotation (Drehung)** und stellen Sie dort die gewünschte Drehung ein.
 4. Bei einer NVIDIA-Grafikkarte öffnen Sie das Register **NVIDIA**, wählen in der Spalte links die Option **NVRotate** und stellen dann die gewünschte Drehung ein.
 5. Bei einer Intel-Grafikkarte wählen Sie das Register **Intel-Grafik**, klicken Sie auf **Graphic Properties (Grafikeigenschaften)**, öffnen das Register **Rotation (Drehung)** und stellen Sie dort die gewünschte Drehung ein.
- ① **HINWEIS:** Wenn keine Drehungsoptionen angezeigt werden oder wenn die Drehungsfunktion nicht ordnungsgemäß funktioniert, gehen Sie zur [Dell-Support-Site](#) und laden Sie sich dort den neusten Treiber für Ihre Grafikkarte herunter.

Monitor bedienen

Monitor einschalten

Drücken Sie die Ein-/Austaste zum Einschalten des Monitors.

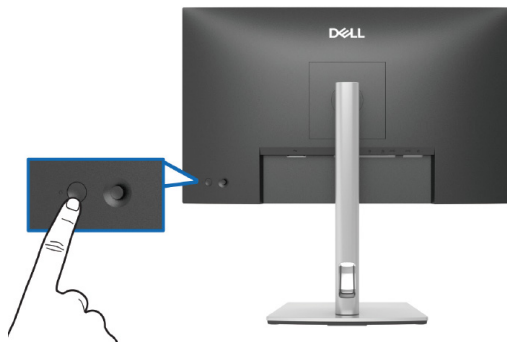


Abbildung 31. Monitor einschalten

Joystick verwenden

Nehmen Sie über den Joystick an der Rückseite des Monitors OSD-Anpassungen vor.

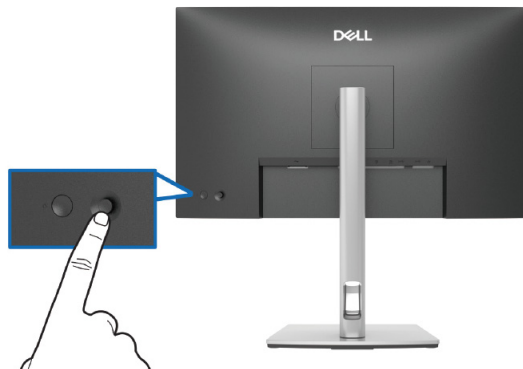


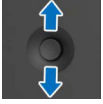


Abbildung 32. Joystick verwenden

1. Drücken Sie zum Einblenden des Menü-Startprogrammes den Joystick.
2. Bewegen Sie den Joystick zum Umschalten zwischen den Optionen nach oben, unten, links oder rechts.
3. Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl erneut den Joystick.

Tabelle 23. Joystick verwenden

Joystick	Beschreibung
	Drücken Sie bei ausgeblendetem OSD zum Starten des Menü-Startprogrammes den Joystick. Siehe Menüstarter aufrufen . Drücken Sie den Joystick bei eingeblendetem OSD zum Bestätigen der Auswahl oder zum Speichern der Einstellungen.
	Bei Zwei-Wege- (rechts und links) Richtungsnavigation. Zum Aufrufen des Untermenüs nach rechts bewegen. Zum Zurückkehren zur vorherigen Menüebene oder zum Verlassen des aktuellen Menüs nach links bewegen.
	Bei Zwei-Wege- (aufwärts und abwärts) Richtungsnavigation. Zum Umschalten zwischen Menüelementen. Erhöht (aufwärts) oder verringert (abwärts) die Parameter des ausgewählten Menüelements.

Bildschirmmenü (OSD) verwenden

Menüstarter aufrufen

Wenn Sie den Joystick verwenden, erscheint das Menüstarter. Dadurch können Sie auf das OSD-Hauptmenü und Schnellfunktionen zugreifen.

Bewegen Sie den Joystick zur Auswahl einer Funktion.

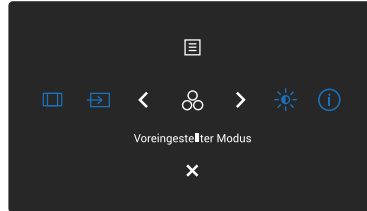








Abbildung 33. Menüstarter aufrufen

Tabelle 24. Beschreibt die Funktionen des Menüstarter:

	Joystick	Beschreibung
1	 Verknüpfungstaste 1/ Voreingestellte Modi	Zur Auswahl eines bevorzugten Farbmodus aus der Liste voreingestellter Modi.
2	 Verknüpfungstaste 2/ Helligkeit/Kontrast	Zum Zugreifen auf die Einstellregler von Helligkeit und Kontrast.
3	 Verknüpfungstaste 3/ Weitere Informationen	Zur Anzeige der Informationen des Monitors.
4	 Verknüpfungstaste 4/ Längen-/Seitenverhältnis	Stellt das Seitenverhältnis auf 16:9 , 4:3 oder 5:4 ein.
5	 Verknüpfungstaste 5/ Eingabe-Quelle	Zur Auswahl einer Eingangsquelle aus den aufgelisteten Videosignalen.
6	 Menü	Zum Einblenden des OSD-Hauptmenüs, siehe Menüsystem aufrufen .
7	 Beenden	Zum Ausblenden des Menü-Startprogrammes.






Navigationstasten verwenden

Bewegen Sie bei eingeblendetem OSD-Hauptmenü zum Navigieren der Einstellungen den Joystick, befolgen Sie die unter dem OSD angezeigten Navigationstasten.



Abbildung 34. Navigationstasten


Tabelle 25. Steuertasten und ihre Beschreibungen.

Steuertasten	Beschreibung
 Aufwärts	Passen Sie die Optionen im OSD-Menü mit der Aufwärts -Navigationstaste an (Werte erhöhen).
 Abwärts	Passen Sie die Optionen im OSD-Menü mit der Abwärts -Navigationstaste an (Werte verringern).
 Links	Bei der obersten Menüebene können Sie mit der Links-Navigationstaste das OSD-Menü schließen/ verlassen.
 Rechts	Bei allen anderen Ebenen mit Ausnahme der obersten gelangen Sie mit der Rechts -Navigationstaste zur nächsten Ebene.
 OK	Drücken Sie zum Bestätigen Ihrer Auswahl den Joystick.

HINWEIS: Bewegen Sie den Joystick zum Verlassen des aktuellen Menüelements und zum Zurückkehren zum vorherigen Menü nach links, bis das Menü geschlossen ist.

Menüsystem aufrufen

i HINWEIS: Drücken Sie nach Änderung der Einstellungen den Joystick, um die Änderungen zu speichern, bevor Sie das Menü verlassen oder mit einem anderen Menü fortfahren.

1. Wählen Sie zum Einblenden des Bildschirmmenüs und zum Anzeigen des Hauptmenüs das -Symbol.

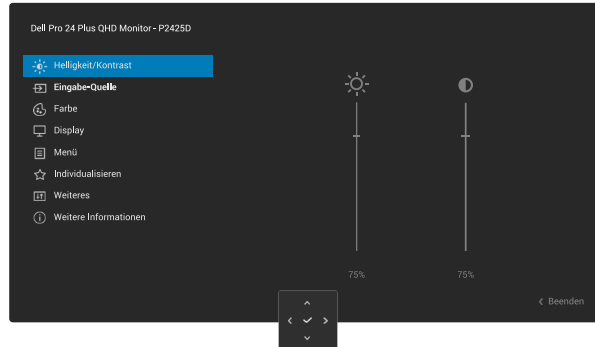


Abbildung 35. OSD-Hauptmenü














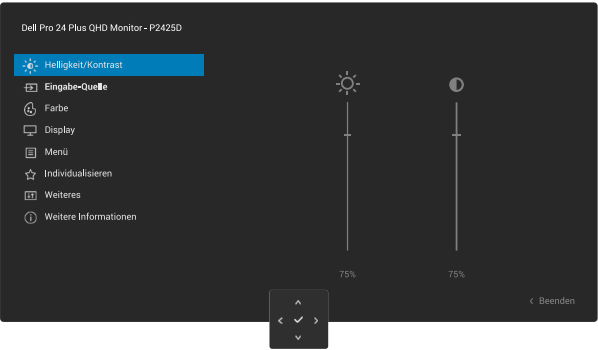

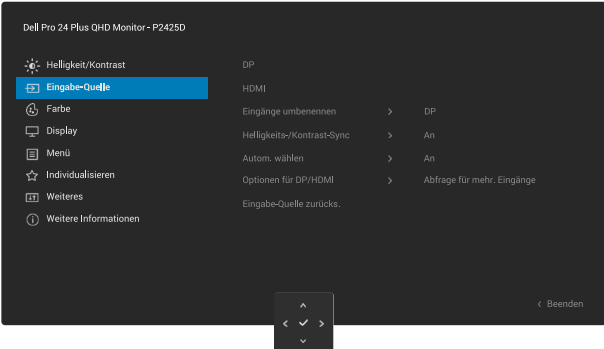

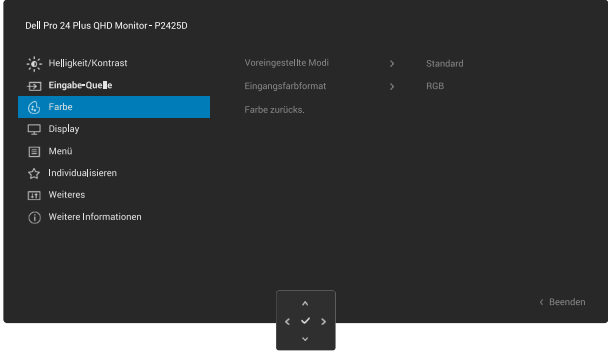

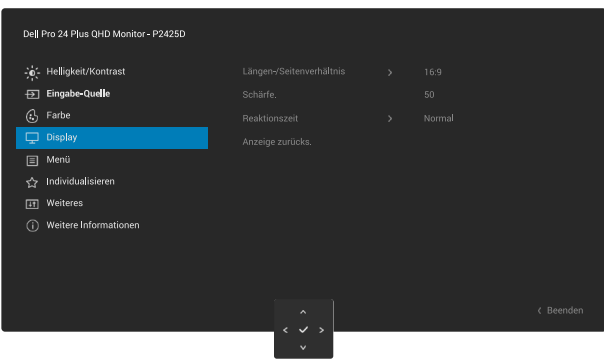

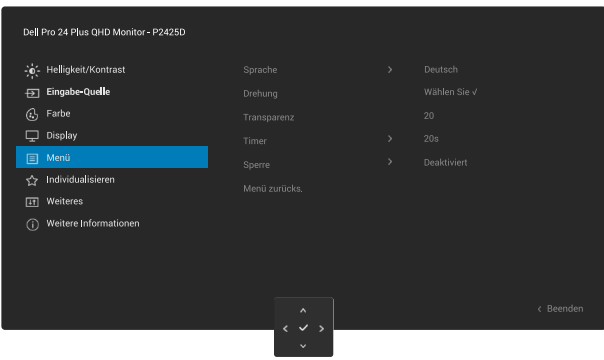
2. Drücken Sie den Joystick in der Navigationstaste  oder  zum Aktivieren der hervorgehobenen Option.
3. Bewegen Sie sich mit den Navigationstasten  und  zwischen den Einstellungsoptionen. Wenn Sie von einem Symbol zum anderen springen, wird die Option hervorgehoben.
4. Drücken Sie zum Aktivieren der hervorgehobenen Option einmal die Navigationstaste  oder .
- i HINWEIS:** Die Richtungstasten (und die OK-Taste) können je nach ausgewähltem Menü unterschiedlich angezeigt werden. Treffen Sie mit den verfügbaren Tasten Ihre Auswahl.
5. Wählen Sie mit den Navigationstasten  und  den gewünschten Parameter aus.
6. Drücken Sie , verwenden Sie dann entsprechend den Anzeigen im Menü zur Änderung der Einstellungen die Navigationstasten  und .
7. Wählen Sie zur Rückkehr in das Hauptmenü die .

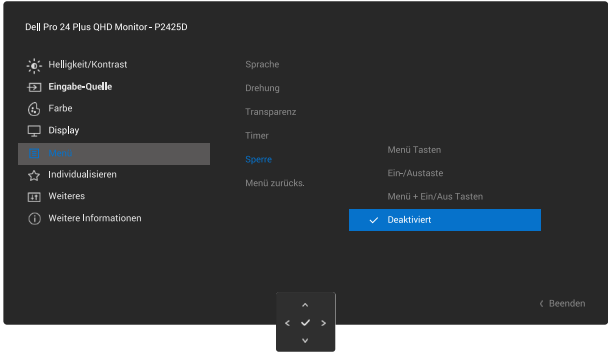
Tabelle 26. OSD-Menü


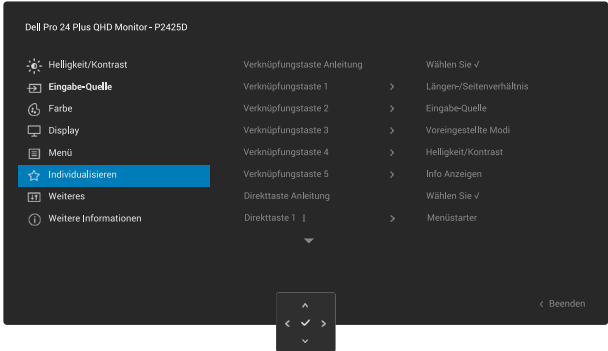
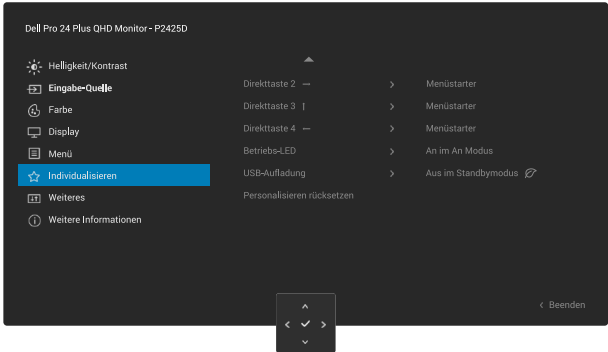
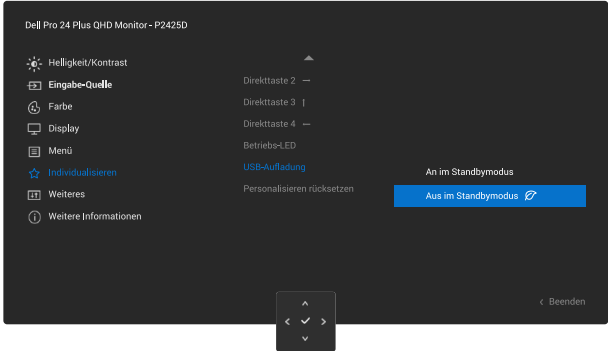
Symbol	Menü und Untermenü	Beschreibung
	<p>Helligkeit/Kontrast</p>	<p>Passt Helligkeit und Kontrast der Anzeige an.</p> 
	<p>Helligkeit</p>	<p>Helligkeit Hier stellen Sie die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung ein. Bewegen Sie den Joystick zum Erhöhen oder Verringern der Helligkeit (Min. 0 bis Max. 100) nach oben oder unten.</p>
	<p>Kontrast</p>	<p>Passen Sie zuerst die Helligkeit an und stellen Sie den Kontrast nur ein, wenn weitere Anpassungen erforderlich sind. Die Kontrast-Funktion passt den Grad der Abweichung zwischen dunklen und hellen Bereichen auf dem Monitorbildschirm anpassen. Bewegen Sie den Joystick zum Erhöhen oder Verringern des Kontrasts (Min. 0 bis Max. 100) nach oben oder unten.</p>


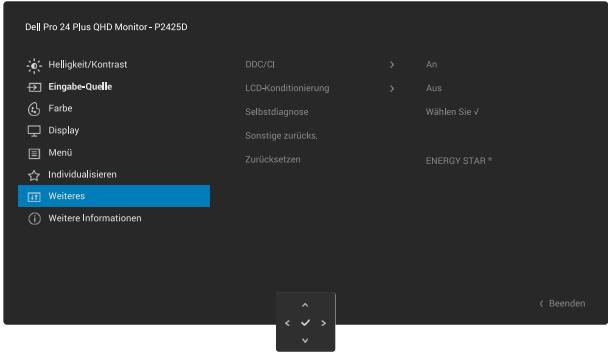
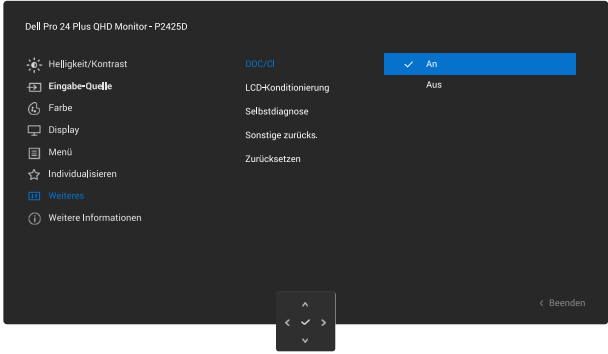
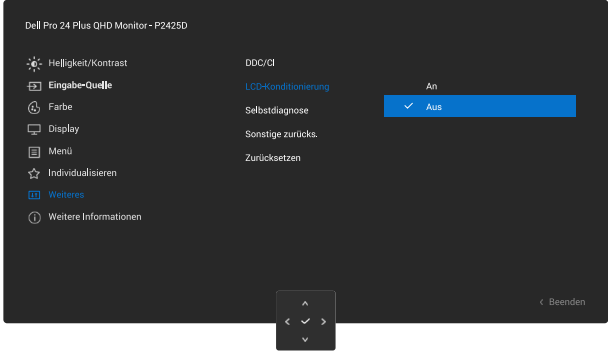
Symbol	Menü und Untermenü	Beschreibung
	Eingabe-Quelle	<p>Wählen Sie zwischen den unterschiedlichen Videosignalen aus, die möglicherweise an Ihren Monitor angeschlossen sind.</p> 
	DP	Wählen Sie DP , wenn Sie den DisplayPort- (DP) Anschluss verwenden. Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl den Joystick.
	HDMI	Wählen Sie HDMI , wenn Sie den HDMI-Anschluss verwenden. Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl den Joystick.
	Eingänge umbenennen	<p>Ermöglicht Ihnen die Festlegung eines voreingestellten Eingangsnamens für die ausgewählte Eingangsquelle. Die voreingestellten Optionen sind PC, PC 1, PC 2, Laptop, Laptop 1 und Laptop 2. Standardmäßig ist die Einstellung Aus.</p> <p>HINWEIS: Dies gilt nicht für die in Warnmeldungen und bei Info Anzeigen angezeigten Eingangsnamen.</p>
	Helligkeits-/Kontrast-Sync	Ermöglicht Ihnen die Synchronisierung der Helligkeits-/Kontrasteinstellungen mit allen Eingangsquellen und voreingestellten Modi.
	Autom. wählen	Sucht automatisch nach verfügbaren Eingangsquellen. Standard ist An . Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl den Joystick.
	Optionen für DP/HDMI	<p>Ermöglicht Ihnen die Einstellung der Funktion für:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abfrage für mehr. Eingänge: Zeigt immer die Meldung Switch to DP/HDMI Video Input (Zu DP/HDMI-Videoeingang wechseln), damit Sie wählen können, ob ein Wechsel erfolgen soll. • Always Switch (Immer umschalten): Wechselt automatisch zum DP-/HDMI-Videoeingang (ohne Aufforderung), wenn das DisplayPort- oder HDMI-Kabel angeschlossen ist. • Aus: Wechselt niemals zum DP-/HDMI-Videoeingang, wenn das DisplayPort- oder HDMI-Kabel angeschlossen ist. <p>Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl den Joystick.</p> <p>HINWEIS: Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn Autom. wählen auf Aus eingestellt ist.</p>
	Eingabe-Quelle zurücks.	Setzt die Eingangeinstellungen Ihres Monitors auf die Standardeinstellungen zurück.

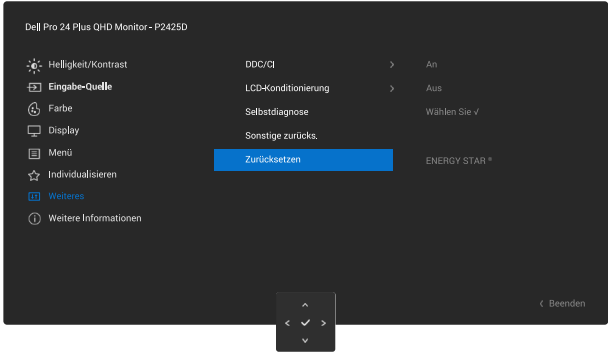

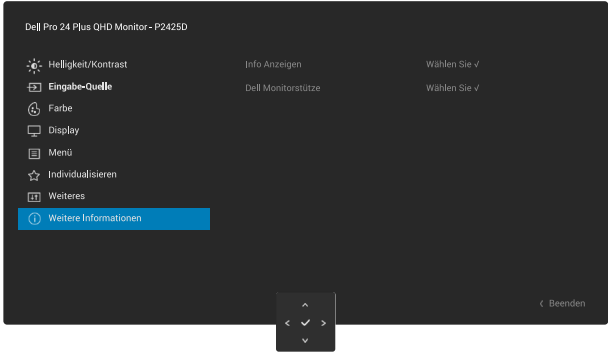
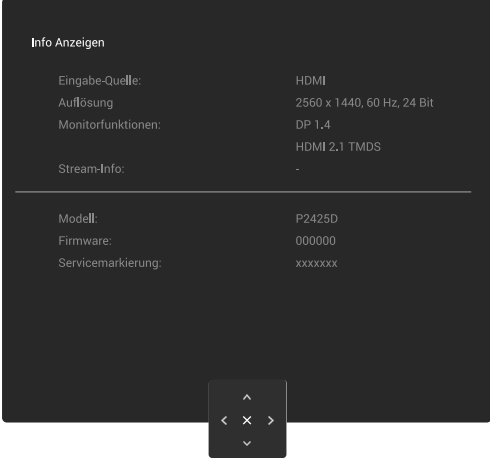
Symbol	Menü und Untermenü	Beschreibung
	<p>Farbe</p>	<p>Passt den Farbeinstellungsmodus an.</p> 
	<p>Voreingestellte Modi</p>	<p>Ermöglicht Ihnen die Auswahl aus der Liste voreingestellter Farbmodi. Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl den Joystick.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Standard: Dies ist die Standardeinstellung. Durch den Einsatz eines Bildschirms mit geringen Blaulichtemissionen ist dieser Monitor durch TÜV reduziert, um die Blaulichtemissionen zu reduzieren und entspanntere, weniger stimulierende Bilder zu erzeugen. • Film: Lädt Farbeinstellungen, die für Filme am geeignetsten sind. • Spiel: Lädt Farbeinstellungen, die für die meisten Spielanwendungen am geeignetsten sind. • Warm: Präsentiert Farben bei niedrigerer Farbtemperatur. Der Bildschirm wirkt mit einem rötlichen/gelblichen Farbton wärmer. • Kühl: Präsentiert Farben bei höherer Farbtemperatur. Der Bildschirm wirkt mit einem bläulichen Farbton kühler. • Benutzerfarbe: Ermöglicht Ihnen die manuelle Anpassung der Farbeinstellungen (R/G/B) und die Erstellung Ihres eigenen voreingestellten Farbmodus.
	<p>Eingangsfarbformat</p>	<p>Ermöglicht Ihnen die Einstellung des Videoeingangsmodus auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • RGB: Wählen Sie diese Option, falls Ihr Monitor mit einem Computer oder Medienplayer verbunden ist, der RGB-Ausgabe unterstützt. • YCbCr: Wählen Sie diese Option, wenn Ihr Medienplayer nur den YCbCr-Ausgang unterstützt.
	<p>Farbton</p>	<p>Diese Funktion kann den Grün- oder Lilawert des Videobildes anpassen. Dies dient der Anpassung des gewünschten Hauttöns. Bewegen Sie den Joystick zur Anpassung des Farbtons zwischen 0 und 100.</p> <p>HINWEIS: Die Funktion ist nur verfügbar, wenn Sie den Modus Film oder Spiel wählen.</p>
	<p>Sättigung</p>	<p>Diese Funktion kann die Farbsättigung des Videobildes anpassen. Bewegen Sie den Joystick zur Anpassung der Sättigung zwischen 0 und 100.</p> <p>HINWEIS: Die Funktion ist nur verfügbar, wenn Sie den Modus Film oder Spiel wählen.</p>
	<p>Farbe zurücksetz.</p>	<p>Setzt die Farbeinstellungen auf die Standardeinstellungen zurück.</p>

Symbol	Menü und Untermenü	Beschreibung
	Display	Verwenden Sie zum Anpassen des Bildes Display . 
	Längen-/Seitenverhältnis	Stellt das Seitenverhältnis auf 16:9 , 4:3 oder 5:4 ein..
	Schärfe	Zum Anpassen der Bildschärfe der Anzeige. Bewegen Sie den Joystick zur Anpassung der Schärfe zwischen 0 und 100.
	Reaktionszeit	Ermöglicht Ihnen die Einstellung der Reaktionszeit auf Normal oder Schnell .
	Anzeige zurücks.	Setzt alle Anzeigeeinstellungen auf die werkseitig voreingestellten Werte zurück.
	Menü	Passt OSD-Einstellungen, wie OSD-Sprache, Dauer der Menüeinblendung usw., an. 
	Sprache	Stellt die Bildschirmanzeige auf eine von acht Sprachen ein (English, Español, Français, Deutsch, Português (Brasil), Русский, 简体中文 oder 日本語).
	Drehung	Drücken Sie den Joystick zur Drehung des OSD um 0/90/270 Grad. Das Menü kann an die gedrehte Anzeige angepasst werden.
	Transparenz	Wählen Sie dies zum Ändern der Menütransparenz durch Bewegen des Joysticks (Min. 0 / Max. 100).
	Timer	Stellt ein, wie lange das OSD nach Ihrer letzten Betätigung des Joysticks angezeigt werden soll. Bewegen Sie den Joystick zur Anpassung des Reglers in 1-Sekunden-Schritten zwischen 5 und 60.

Symbol	Menü und Untermenü	Beschreibung
	<p>Sperrung</p>	<p>Durch Sperrung der Steuertasten am Monitor lässt sich der Zugriff auf die Bedienelemente verhindern.</p>  <ul style="list-style-type: none"> • Menü Tasten: Alle Joystick-Funktionen sind gesperrt und nicht für den Nutzer zugänglich. • Ein-/Austaste: Nur die Ein-/Austaste ist gesperrt und nicht für den Nutzer zugänglich. • Menü + Ein/Aus Tasten: Sowohl der Joystick als auch die Ein-/Austaste sind gesperrt und nicht für den Nutzer zugänglich. <p>Die Standardeinstellung ist Deaktiviert.</p> <p>Alternative Sperrmethode: Sie können den Joystick 4 Sekunden lang nach oben, unten, rechts oder links bewegen und dort halten, um die Sperroptionen über das eingeblendete Menü einzustellen. Drücken Sie den Joystick dann zum Bestätigen der Konfiguration.</p> <p>HINWEIS: Zur Freigabe bewegen und halten Sie den Joystick 4 Sekunden lang nach oben, unten, rechts oder links. Drücken Sie den Joystick dann zum Bestätigen der Änderungen und zum Schließen des eingeblendeten Menüs.</p>
	<p>Menü zurücks.</p>	<p>Setzt alle OSD-Einstellungen auf die werkseitig voreingestellten Werte zurück.</p>

Symbol	Menü und Untermenü	Beschreibung
	Individualisieren	<p>Wählen Sie diese Option zur Anpassung der Personalisierungseinstellungen.</p>  
	Verknüpfungstaste Anleitung	<p>Wählen Sie diese Option zum Aufrufen von Verknüpfungstaste Anleitung.</p>
	Verknüpfungstaste 1	<p>Wählen Sie eine Funktion zwischen Voreingestellte Modi, Helligkeit/Kontrast, Eingabe-Quelle, Längen-/Seitenverhältnis, Drehung und Info Anzeigen und stellen Sie dies als Direkttaste ein.</p> <p>HINWEIS: Rufen Sie zur Reduzierung auf 4 Direkttasten Direkttaste 5 auf und wählen Sie -. Sobald - bei Direkttaste 5 ausgewählt ist, erscheint - bei Direkttaste 4.</p>
	Verknüpfungstaste 2	
	Verknüpfungstaste 3	
	Verknüpfungstaste 4	
	Verknüpfungstaste 5	
	Direkttaste Anleitung	<p>Wählen Sie diese Option zum Aufrufen von Direkttaste Anleitung.</p>
	Direkttaste 1	<p>Ermöglicht Ihnen die Auswahl einer Funktion zwischen Menüstarter, Voreingestellte Modi, Helligkeit, Kontrast, Eingabe-Quelle, Längen-/Seitenverhältnis, Drehung oder Info Anzeigen und die Einstellung als Direkttaste.</p>
	Direkttaste 2	
Direkttaste 3		
Direkttaste 4		
Betriebs-LED	<p>Ermöglicht Ihnen die Einstellung der Betriebsanzeige zum Energiesparen.</p>	
USB-Aufladung	<p>Ermöglicht Ihnen die De-/Aktivierung der USB-Aufladung im Bereitschaftsmodus des Monitors.</p> 	
Personalisieren rücksetzen	<p>Setzt alle Einstellungen im Menü Individualisieren auf die werkseitig voreingestellten Werte zurück.</p>	

Symbol	Menü und Untermenü	Beschreibung
	Weiteres	<p>Passt die OSD-Einstellungen an, wie DDC/CI, LCD-Konditionierung, Selbstdiagnose und so weiter.</p> 
	DDC/CI	<p>DDC/CI (Display Data Channel/Command Interface) ermöglicht Ihnen die Anpassung der Monitoreinstellungen über die Software an Ihrem Computer. Aktivieren Sie diese Funktion zur Erzielung optimaler Benutzererfahrung und Monitorleistung. Sie können diese Funktion durch Auswahl von Aus deaktivieren.</p> 
	LCD-Konditionierung	<p>Hilft bei der Reduzierung schwacher Geisterbilder. Je nach Grad der Geisterbilder kann das Programm einige Zeit erfordern. Standardmäßig ist die Einstellung Aus. Sie können diese Funktion durch Auswahl von An aktivieren.</p> 
	Selbstdiagnose	<p>Wählen Sie diese Funktion zum Ausführen der integrierten Diagnostik, siehe Integrierte Diagnose.</p>
	Sonstige zurücks.	<p>Setzt alle Einstellungen im Menü Weiteres auf die werkseitig voreingestellten Werte zurück.</p>

Symbol	Menü und Untermenü	Beschreibung
	<p>Zurücksetzen</p>	<p>Setzt alle voreingestellten Werte auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück. Es gibt auch Einstellungen für Tests nach ENERGY STAR.</p> 
	<p>Weitere Informationen</p>	<p>Ermöglicht Ihnen die Anzeige der Informationen des Monitors und die Suche nach weiterem Monitor-Support.</p> 
	<p>Info Anzeigen</p>	<p>Zeigt aktuelle Einstellungen, Firmware-Version und Servicemarkierung Ihres Monitors.</p>  <p>HINWEIS: Das gezeigte Bild dient nur der Veranschaulichung. Die Informationen können je nach Modell und aktuellen Einstellungen variieren.</p>
	<p>Dell Monitorstütze</p>	<p>Greifen Sie auf die allgemeinen Begleitmaterialien Ihres Monitors zu, indem Sie mit Ihrem Smartphone den QR-Code scannen.</p>

OSD-Meldungen

Ersteinrichtung

Wenn Sie den Monitor einschalten, erscheint die folgende Meldung:



Abbildung 36. Meldung über Betätigung des Joysticks

Wenn Sie den Joystick drücken, erscheint die folgende Meldung:

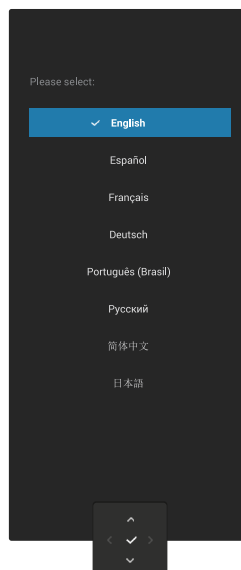


Abbildung 37. Meldung über Auswahl der Sprache

Wenn Sie Ihre Sprache wählen, erscheint die folgende Meldung:

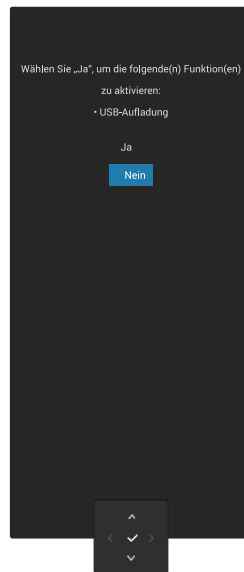


Abbildung 38. Meldung über Auswahl der USB-Ladefunktion

Wenn Sie diese Funktions- oder Meldungszeitüberschreitung wählen, erscheint die folgende Meldung:

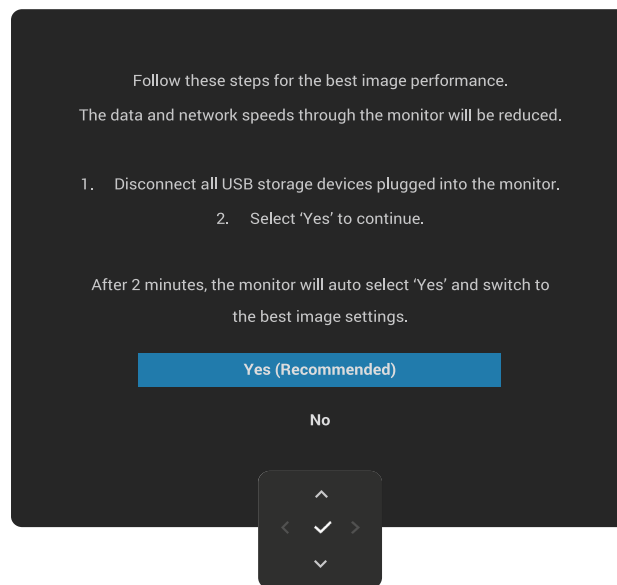


Abbildung 39. Meldung über Auswahl der USB-Ladefunktion oder Meldungszeitüberschreitung

OSD-Warnmeldungen

Wenn der Monitor einen bestimmten Auflösungsmodus nicht unterstützt, erscheint folgende Meldung:

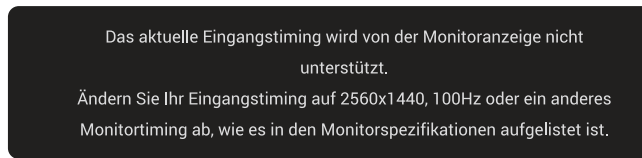


Abbildung 40. Warnmeldung über nicht unterstützten Auflösungsmodus

Das bedeutet, dass sich der Monitor mit dem vom Computer empfangenen Signal nicht synchronisieren kann. Siehe [Technische Daten des Monitors](#) für die horizontalen und vertikalen Frequenzbereiche, die für diesen Monitor adressierbar sind.

HINWEIS: Der empfohlene Modus ist **2560 x 1440**.

Wenn Sie die **Helligkeit** beim ersten Mal über die Standardeinstellung hinaus erhöhen, erscheint die folgende Meldung:

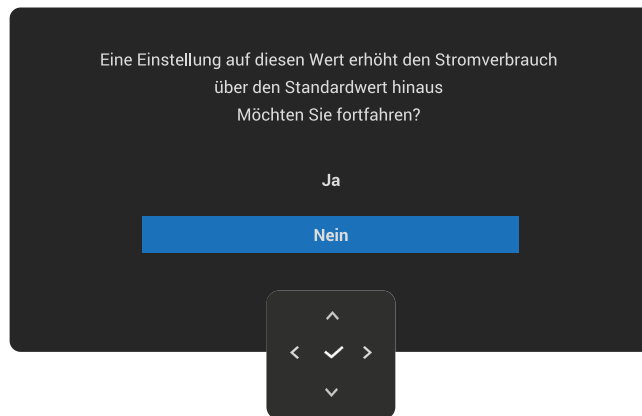


Abbildung 41. Warnmeldung zur Anpassung der Helligkeit

HINWEIS: Wenn Sie **Ja** wählen, erscheint die Meldung nicht jedes Mal, wenn Sie die Einstellung **Helligkeit** ändern.

Sie sehen die folgende Meldung, bevor die **Sperre**-Funktion aktiviert wird:

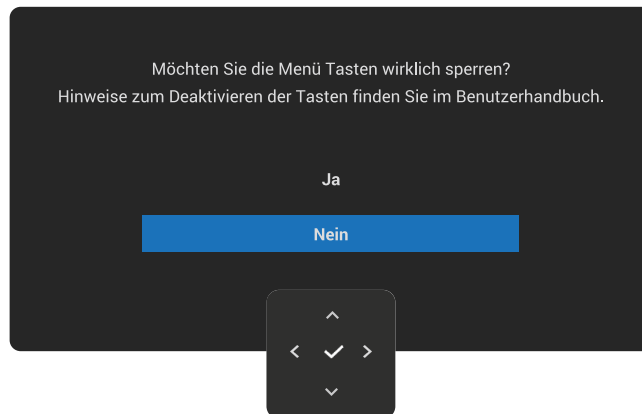


Abbildung 42. Warnmeldung zur Aktivierung der Sperrfunktion

HINWEIS: Die Meldung könnte entsprechend den ausgewählten Einstellungen geringfügig variieren.

Wenn Sie die Standardeinstellung von **USB-Aufladung** zum ersten Mal ändern, erscheint die folgende Meldung:

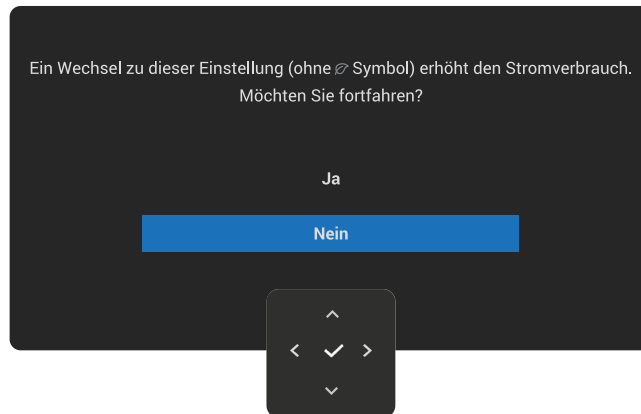


Abbildung 43. Warnmeldung zur Erhöhung des Stromverbrauchs

HINWEIS: Wenn Sie **Ja** wählen, erscheint die Meldung nicht jedes Mal, wenn Sie die Einstellung **USB-Aufladung** ändern. Wenn Sie die Werksrücksetzung durchführen (siehe [Zurücksetzen](#)), wird die Meldung erneut angezeigt.

Sie sehen die folgende Meldung, bevor die **DDC/CI**-Funktion deaktiviert wird.

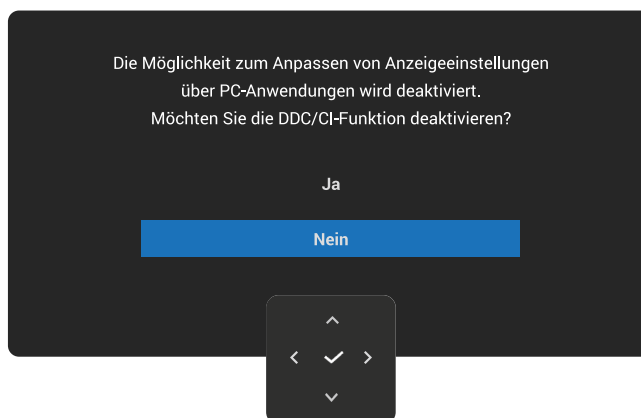


Abbildung 44. Warnmeldung über DDC/CI

Wenn der Monitor den Bereitschaftsmodus aufruft, erscheint die folgender Meldung:

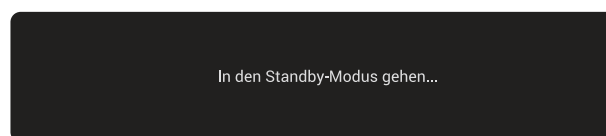


Abbildung 45. Meldung über Standby-Modus

Aktivieren Sie den Computer und wecken den Monitor zum Zugriff auf das **OSD** auf.

Das OSD-Menü funktioniert nur im Normalbetrieb. Wenn Sie im Bereitschaftsmodus den Joystick drücken, erscheint je nach ausgewähltem Eingang folgende Meldung:

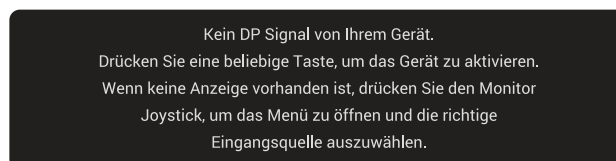


Abbildung 46. Warnmeldung bei ausbleibendem Signaleingang

Aktivieren Sie Computer und Monitor, dadurch erhalten Sie Zugriff auf das [OSD](#).

HINWEIS: Die Meldung könnte je nach verbundenem Eingangssignal geringfügig variieren.

Falls der DisplayPort- oder HDMI-Eingang ausgewählt und das entsprechende Kabel nicht angeschlossen ist, erscheint die folgende Meldung.

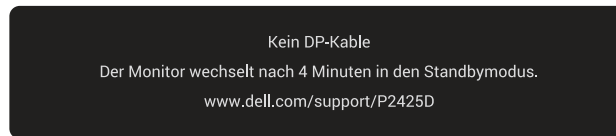


Abbildung 47. Meldung über fehlendes DP-Kabel

oder

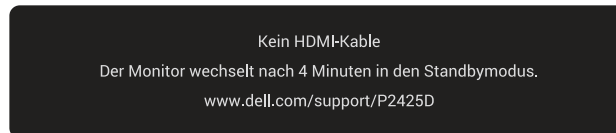


Abbildung 48. Meldung über fehlendes HDMI-Kabel

HINWEIS: Die Meldung kann je nach ausgewähltem Eingangssignal geringfügig variieren.

Weitere Informationen finden Sie unter [Problemlösung](#).

Steuertasten sperren

Sie können die Steuertasten am Monitor sperren und so den Zugriff auf OSD-Menü- und/oder Ein-/Austaste verhindern.

1. Bewegen und halten Sie den Joystick vier Sekunden nach oben, unten, links oder rechts, bis sich ein Menü einblendet.

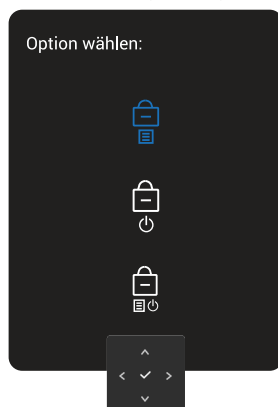


Abbildung 49. Meldung über Sperrung der Steuertasten

2. Bewegen Sie den Joystick zur Auswahl einer der folgenden Optionen:



: Die OSD-Menüeinstellungen werden gesperrt und sind nicht zugänglich.




: Die Ein-/Austaste ist gesperrt.



: Die OSD-Menüeinstellungen sind nicht zugänglich und die Ein-/Austaste ist gesperrt.

3. Drücken Sie zum Bestätigen der Konfiguration den Joystick.

Zur Freigabe bewegen und halten Sie den Joystick etwa vier Sekunden lang nach oben, unten, links oder rechts, bis ein Menü erscheint. Wählen Sie dann  zum Freigeben und Schließen des eingeblendeten Menüs.

Maximale Auflösung einstellen

HINWEIS: Die Schritte können je nach Windows-Version geringfügig variieren.

So stellen Sie die maximale Auflösung des Monitors ein:

Unter Windows 10 und Windows 11:

1. Rechtsklicken Sie auf den Desktop und klicken Sie auf **Display settings (Anzeigeeinstellungen)**.
2. Wenn Sie mehr als einen Monitor angeschlossen haben, achten Sie darauf, **P2425D** auszuwählen.
3. Klicken Sie auf die Auswahlliste **Display Resolution (Anzeigeauflösung)** und wählen Sie **2560 x 1440**.
4. Klicken Sie auf **Keep changes (Änderungen beibehalten)**.

HINWEIS: Falls **2560 x 1440** nicht zur Auswahl steht, müssen Sie den Grafiktreiber auf die aktuellste Version aktualisieren.

Wählen Sie je nach Computer einen der folgenden Vorgänge:

Wenn Sie einen Desktop-PC oder Laptop von Dell verwenden:

- Rufen Sie die [Dell-Support-Site](#) auf, geben Sie Ihre Servicemarkierung ein und laden Sie den neuesten Treiber für Ihre Grafikkarte herunter.

Wenn Sie einen Desktop-PC oder Laptop Computer verwenden, der nicht von Dell stammt:

- Rufen Sie die Support-Seite für Ihren nicht von Dell stammenden Computer auf und laden Sie den aktuellen Grafikkartentreiber herunter.
- Rufen Sie die Webseite des Grafikkartenherstellers auf und laden Sie den neuesten Grafikkarte Treiber für die Grafikkarte herunter.

Problemlösung

⚠️ WARNUNG: Befolgen Sie die [Sicherheitshinweise](#), bevor Sie eines der Verfahren in diesem Abschnitt beginnen.

Selbsttest

Ihr Monitor besitzt eine Selbsttestfunktion, mit der Sie prüfen können, ob Ihr Monitor richtig funktioniert. Sind Ihr Monitor und der Computer richtig verbunden, aber der Monitorbildschirm bleibt dunkel, führen Sie anhand der nachstehenden Schritte den Monitorselbsttest durch:

1. Schalten Sie den Computer und auch den Monitor aus.
2. Ziehen Sie das Videokabel vom Computer ab.
3. Schalten Sie den Monitor ein.

Falls der Monitor kein Videosignal erkennen kann und richtig funktioniert, erscheint folgende Meldung.



Abbildung 50. Meldung über fehlendes DP-Kabel

oder



Abbildung 51. Meldung über fehlendes HDMI-Kabel

ⓘ HINWEIS: Die Meldung könnte je nach verbundenem Eingangssignal geringfügig variieren.

ⓘ HINWEIS: Während des Selbsttestmodus leuchtet die Betriebs-LED durchgehend weiß.

4. Diese Meldung kann auch während des normalen Systembetriebs erscheinen, falls das Videokabel abgezogen wird oder beschädigt ist.
5. Schalten Sie Ihren Monitor aus, schließen das Videokabel erneut an und schalten Sie dann den Computer und den Monitor ein.

Wenn Ihr Monitorbildschirm nach den obigen Schritten weiterhin schwarz bleibt, zeigt dies an, dass der Monitor richtig funktioniert. Prüfen Sie die Videosteuerung und den Computer.

Integrierte Diagnose

Ihr Monitor beinhaltet ein integriertes Diagnosewerkzeug zur Identifizierung der Ursachen von Bildschirmstörungen. Dadurch können Sie prüfen, ob das Problem mit Ihrem Monitor oder Ihrem Computer und der Grafikkarte zusammenhängt.

So führen Sie die integrierte Diagnose durch:

1. Stellen Sie sicher, dass der Bildschirm sauber ist (keine Staubpartikel auf der Bildschirmoberfläche).
2. Drücken Sie zum Einblenden des Hauptmenüs die Joystick-Taste.
3. Bewegen Sie den Joystick zur Auswahl von **Weiteres > Selbstdiagnose und starten Sie die Selbstdiagnose.**

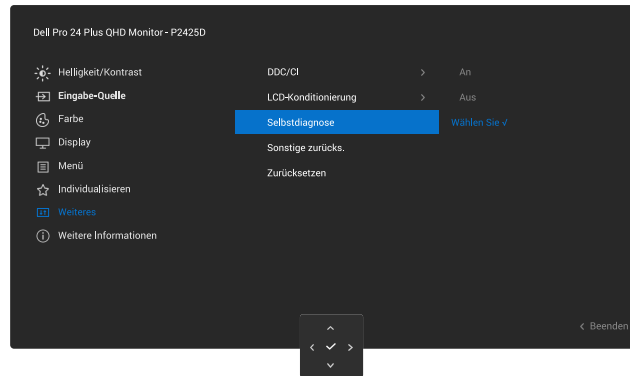


Abbildung 52. Integrierte Diagnose

4. Bei Initiierung erscheint ein grauer Bildschirm. Untersuchen Sie den Bildschirm auf Abweichungen.
5. Bewegen Sie den Joystick. Der Bildschirm wird rot. Untersuchen Sie den Bildschirm auf Abweichungen.
6. Wiederholen Sie Schritt 5 und prüfen Sie den Bildschirm, wenn er die Farben Grün, Blau, Schwarz und Weiß gefolgt von Bildschirmtext anzeigt.
7. Der Test ist abgeschlossen, sobald der Textbildschirm erscheint. Bewegen Sie den Joystick zum Beenden erneut.

Wenn Sie mit dem integrierten Diagnosewerkzeug keine Bildschirmstörung erkennen können, funktioniert der Monitor normal. Prüfen Sie die Grafikkarte und den Computer.

Allgemeine Probleme

Die folgende Tabelle enthält allgemeine Informationen zu üblichen Monitorproblemen, die auftreten könnten, sowie Korrekturvorschläge:

Tabelle 27. Allgemeine Probleme

Allgemeine Symptome	Was Sie bemerken	Korrekturvorschläge
Kein Video/Betriebs-LED aus	Kein Bild	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass das Videokabel richtig und fest mit dem Monitor und dem Computer verbunden ist. • Vergewissern Sie sich, dass die Steckdose richtig funktioniert, indem Sie ein anderes elektrisches Gerät anschließen. • Achten Sie darauf, die Ein-/Austaste vollständig hinunterzudrücken. • Stellen Sie im Menü Eingabe-Quelle sicher, dass die richtige Eingangsquelle ausgewählt ist.
Kein Video/Betriebs-LED ein	Kein Bild	<p>Erhöhen Sie Helligkeit und Kontrast über das Bildschirmmenü.</p> <p>Führen Sie die Selbsttestfunktion des Monitors aus.</p> <p>Prüfen Sie, ob Kontaktstifte am Videokabelanschluss verbogen oder abgebrochen sind.</p> <p>Führen Sie die integrierte Diagnose aus. Weitere Informationen finden Sie unter Integrierte Diagnose.</p> <p>Stellen Sie im Menü Eingabe-Quelle sicher, dass die richtige Eingangsquelle ausgewählt ist.</p>
Schlechter Fokus	Bild erscheint unscharf, verschwommen oder doppelt	<p>Verwenden Sie keine Videoverlängerungskabel.</p> <p>Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (Zurücksetzen).</p> <p>Ändern Sie die Videoauflösung entsprechend dem Seitenverhältnis.</p>
Wackliges/zittriges Video	Wellige Bilder oder feine Bewegungen	<p>Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (Zurücksetzen).</p> <p>Prüfen Sie die Umgebungsfaktoren.</p> <p>Stellen Sie den Monitor um und testen Sie ihn in einem anderen Zimmer.</p>
Fehlende Pixel	Punkte auf dem LCD-Bildschirm	<p>Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.</p> <p>Ein durchgehend inaktiver Pixel ist ein natürlicher Defekt, der in der LCD-Technologie auftreten kann.</p> <p>Weitere Informationen über die Qualitätsrichtlinie für den Dell-Monitor und die Pixel finden Sie in den Dell-Display-Pixelrichtlinien.</p>
Dauerhaft leuchtende Pixel	Helle Punkte auf dem LCD-Bildschirm	<p>Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.</p> <p>Ein durchgehend inaktiver Pixel ist ein natürlicher Defekt, der in der LCD-Technologie auftreten kann.</p> <p>Weitere Informationen über die Qualitätsrichtlinie für den Dell-Monitor und die Pixel finden Sie in den Dell-Display-Pixelrichtlinien.</p>
Geometrische Verzerrung	Bildschirm nicht richtig zentriert	<p>Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (Zurücksetzen).</p>

Allgemeine Symptome	Was Sie bemerken	Korrekturvorschläge
Horizontale oder vertikale Linien	Bildschirm weist eine oder mehrere Linien auf	<p>Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (Zurücksetzen).</p> <p>Führen Sie den Selbsttest des Monitors aus (siehe Selbsttest) und prüfen Sie, ob diese Linien auch im Selbsttestmodus auftreten.</p> <p>Prüfen Sie, ob Kontaktstifte am Videokabelanschluss verbogen oder abgebrochen sind.</p> <p>Führen Sie die integrierte Diagnose aus. Weitere Informationen finden Sie unter Integrierte Diagnose.</p>
Synchronisierungsprobleme	Bild ist ungeordnet oder erscheint zerrissen	<p>Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (Zurücksetzen).</p> <p>Führen Sie den Selbsttest des Monitors aus (siehe Selbsttest) und prüfen Sie, ob das Bild auch im Selbsttestmodus ungeordnet ist.</p> <p>Prüfen Sie, ob Kontaktstifte am Videokabelanschluss verbogen oder abgebrochen sind.</p> <p>Starten Sie den Computer im abgesicherten Modus neu.</p>
Sicherheitsprobleme	Sichtbare Anzeichen von Rauch oder Funken	<p>Nehmen Sie keine Schritte zur Problemlösung vor.</p> <p>Wenden Sie sich umgehend an Dell.</p>
Periodisch auftretende Probleme	Monitorstörungen treten nur manchmal auf	<p>Stellen Sie sicher, dass das Videokabel richtig und fest mit dem Monitor und dem Computer verbunden ist.</p> <p>Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (Zurücksetzen).</p> <p>Führen Sie den Selbsttest des Monitors aus (siehe Selbsttest) und prüfen Sie, ob das Bild auch im Selbsttestmodus ungeordnet ist.</p>
Fehlende Farbe	Farbloses Bild	<p>Führen Sie die Selbsttestfunktion des Monitors aus (siehe Selbsttest).</p> <p>Stellen Sie sicher, dass das Videokabel richtig und fest mit dem Monitor und dem Computer verbunden ist.</p> <p>Prüfen Sie, ob Kontaktstifte am Videokabelanschluss verbogen oder abgebrochen sind.</p>
Falsche Farbe	Bildfarbe nicht gut	<p>Ändern Sie je nach Anwendung die Einstellungen von Voreingestellte Modi im Farbe-Menü.</p> <p>Passen Sie die R/G/B-Werte unter Benutzerfarbe im Menü Farbe an.</p> <p>Ändern Sie in den Farbe-Einstellungen Eingangsfarbformat in RGB oder YCbCr.</p> <p>Führen Sie die integrierte Diagnose aus. Weitere Informationen finden Sie unter Integrierte Diagnose.</p>
Ein auf dem Monitor längere Zeit verbliebenes, statisches Bild hat sich eingebrannt	Ein schwacher Schatten von einer statischen Bildanzeige erscheint auf dem Bildschirm	<p>Schalten Sie den Bildschirm so ein, dass er sich nach einigen Minuten der Inaktivität ausschaltet. Dies kann über Windows-Energieoptionen oder Mac-Energiespareinstellung angepasst werden.</p> <p>Oder verwenden Sie einen sich dynamisch ändernden Bildschirmschoner.</p>
Video-Ghosting oder Überschwingung	Video-Ghosting, Schatten oder Farbschlieren beim Scrollen	<p>Ändern Sie Reaktionszeit im Display-Menü in Normal.</p>
Bild ist zu klein	Bild ist am Bildschirm zentriert, füllt aber nicht den gesamten Anzeigebereich aus	<p>Prüfen Sie die Längen-/Seitenverhältnis-Einstellung im Display-Menü-OSD.</p> <p>Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (Zurücksetzen).</p>

Allgemeine Symptome	Was Sie bemerken	Korrekturvorschläge
Der Monitor kann mit dem Joystick nicht angepasst werden.	Das OSD-Menü erscheint nicht auf dem Bildschirm	Schalten Sie den Monitor aus, ziehen Sie das Netzkabel, schließen Sie es wieder an und schalten Sie den Monitor erneut ein. Überprüfen Sie, ob das OSD-Menü gesperrt ist. Falls ja, bewegen und halten Sie den Joystick zur Freigabe 4 Sekunden nach oben/unten/links/rechts (siehe Sperrung und Steuertasten sperren).
Kein Eingangssignal, wenn Sie die Ein-/Austaste drücken oder den Joystick betätigen.	Kein Bild, LED leuchtet weiß	Prüfen Sie die Signalquelle. Stellen Sie sicher, dass sich der Computer nicht im Energiesparmodus befindet, indem Sie die Maus bewegen oder eine Taste auf der Tastatur drücken. Prüfen Sie, ob das Signalkabel richtig angeschlossen ist. Schließen Sie das Signalkabel erneut an, falls erforderlich. Setzen Sie den Computer oder den Videoplayer zurück.
Das Bild füllt nicht den gesamten Bildschirm aus	Das Bild kann nicht die gesamte Bildschirmhöhe oder -breite ausfüllen	Aufgrund verschiedener Videoformate (Längen-/Seitenverhältnis) von DVDs, erscheint die Anzeige am Monitor möglicherweise nicht als Vollbild. Führen Sie die integrierte Diagnose aus. Weitere Informationen finden Sie unter Integrierte Diagnose .
Kein Video beim HDMI-/DisplayPort-Port	Bei Anschluss eines Dongle/Docking-Gerätes an den Port wird kein Video ausgegeben, wenn das Kabel am/vom Laptop angeschlossen/getrennt wird	Trennen Sie das HDMI-/DisplayPort-Kabel vom Dongle/Docking-Gerät, schließen Sie dann das Docking-HDMI-/DisplayPort-Kabel an den Laptop an.

Spezielle Universal Serial Bus- (USB) Probleme

Tabelle 28. Spezielle Universal Serial Bus- (USB) Probleme

Allgemeine Symptome	Was Sie bemerken	Korrekturvorschläge
USB-Schnittstelle funktioniert nicht	USB-Peripheriegeräte funktionieren nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob Ihr Monitor eingeschaltet ist. • Schließen Sie das Upstream-Kabel wieder an Ihrem Computer an. • Schließen Sie die USB-Peripheriegeräte wieder an (Downstream-Anschluss). • Schalten Sie den Monitor aus und dann wieder ein. • Starten Sie den Computer neu. • Bestimmte USB-Geräte wie beispielsweise externe, tragbare Festplattenlaufwerke benötigen mehr Strom; schließen Sie solche Geräte direkt am Computer an.
USB-5-Gb/s-Schnittstelle ist langsam	USB-5-Gb/s-Peripheriegeräte sind verlangsamt oder funktionieren überhaupt nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob Ihr Computer USB-5-/Gb/s-kompatibel ist. • Manche Computer haben Anschlüsse für USB 5 Gb/s, USB 2.0 und USB 1.1. Stellen Sie sicher, dass der richtige USB Anschluss verwendet wird. • Schließen Sie das Upstream-Kabel wieder an Ihrem Computer an. • Schließen Sie die USB-Peripheriegeräte wieder an (Downstream-Anschluss). • Starten Sie den Computer neu.
Kabellose USB-Peripherie arbeitet nicht mehr, wenn ein USB-5-Gb/s-Gerät angeschlossen wird	Kabellose USB-Peripherie reagiert langsam oder funktioniert nur bei Verringerung des Abstands zum Empfänger.	<ul style="list-style-type: none"> • Erhöhen Sie den Abstand zwischen den USB-5-Gb/s-Peripheriegeräten und dem USB-Funkempfänger. • Stellen Sie den USB-Funkempfänger so nah wie möglich an der kabellosen USB-Peripherie auf. • Verwenden Sie ein USB-Verlängerungskabel, um den USB-Funkempfänger so weit wie möglich vom USB-5-Gb/s-Port entfernt aufzustellen.
Kabellose USB-Maus funktioniert nicht richtig	Bei Anschluss an einen der USB-Anschlüsse an der Rückseite des Monitors kommt es bei Verwendung der kabellosen USB-Maus zu Lags oder zu Abstürzen.	<ul style="list-style-type: none"> • Trennen Sie den Empfänger der kabellosen USB-Maus und schließen Sie ihn an einen der Schnellzugriff-USB-Anschlüsse an der Unterseite des Monitors an.

Regulatorische Informationen

TCO-zertifiziert

Jedes Dell-Produkt mit einem TCO-Schild wurde mit einer freiwilligen TCO-Umweltzertifizierung versehen. Die Anforderungen der TCO-Zertifizierung konzentrieren sich auf Funktionen und Merkmale, die zu einer gesunden Arbeitsumgebung beitragen, wie recyclingfähiges Design, Energieeffizienz, Ergonomie, Emissionen, Vermeidung gefährlicher Substanzen und Produktrücknahme.

Weitere Informationen zu Ihrem Dell-Produkt und der TCO-Zertifizierung finden Sie unter: Dell.com/environment/TCO_Certified.

Weitere Informationen zu den Umweltzertifizierungen von TCO finden Sie unter: tcocertified.com.

FCC-Hinweis (nur USA) und Informationen zu anderen Richtlinien

FCC-Hinweise und Informationen zu anderen Richtlinien finden Sie auf der Webseite für Richtlinienkonformität auf der [Dell-Startseite der Richtlinienkonformität](#).

EU-Produkt-Datenbank für Typenschild und Produktinformationsblatt

P2425D: <https://eprel.ec.europa.eu/qr/2151579>

Dell kontaktieren

Beachten Sie zum Kontaktieren von Dell bei Fragen zum Kauf, zum technischen Support oder zum [Kundendienst Dell kontaktieren auf der Dell-Support-Site](#).

- ① **HINWEIS:** Die Verfügbarkeit kann je nach Land, Region oder Produkt variieren, einige Dienste sind in Ihrem Land möglicherweise nicht verfügbar.
- ① **HINWEIS:** Falls Sie keine aktive Internetverbindung haben, finden Sie die Kontaktinformationen auf Ihrer Kaufrechnung, dem Lieferschein, Beleg , oder im Dell-Produktkatalog.